

Heft 123
Oktober 2023



Hohenkammerer

Glonnbote



Herausgeber: Gemeinde Hohenkammer
Redaktion: Marina Brandstetter (V.i.S.d.P.)
Ramona Neumaier
Joanna Obermaier
Andrea Walter

Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich. Zu erreichen per E-Mail unter **glonnbote@gmx.de**

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage: 1250 Stück

Abgabe zum nächsten Glonnboten ist Mittwoch, der 15.11.2023.

Für diese Ausgabe haben gespendet:

-

Spenden an: Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“
Konten:
Sparkasse Freising: IBAN: DE 04 7005 1003 0000 0561 43
BIC: BYLADEM1FSI
Freisinger Bank: IBAN: DE 88 7016 9614 0004 3502 86
BIC GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch direkt im Rathaus möglich.

Titelbild: Sonnenblumen, Foto von Stefan Neumeier

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor Artikel zu kürzen.

Satzherstellung: DRUCKSERVICE KAMMERBERG & Verlag „AUS DA G'MOA“
Unteranger 6 · Kammerberg · 85777 Fahrenzhausen
Tel. 08137-9 26 06 · E-Mail: info@adg-verlag.de

Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 08136-93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier



www.hohenkammer.de



Gemeinde
Hohenkammer
bei Facebook
und Instagram!



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**

drei spannende und aufregende Jahre meiner Amtszeit sind mittlerweile vorüber, seit ich am 27. September 2020 zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Hohenkammer gewählt wurde.

Vieles konnte ich bereits in dieser kurzen Zeit zusammen mit dem Gemeinderat zum Wohl der Allgemeinheit auf den Weg bringen und erreichen. Stolz und dankbar blicke ich darauf zurück.



Besonders gut gelungen ist die neue Ortsmitte mit den barrierefreien Bushaltestellen und den neu geschaffenen zusätzlichen Parkplätzen entlang der Kirche. Mit dem kürzlich angesäten Blumentepich ist die Ortsmitte aktuell eine besondere Augenweide und hat es sogar mit Foto in die Tagespresse geschafft.

Ebenso freut mich der Kauf der Baronessvilla im Ortskern an der Petershauser Straße. Diese beherbergt vorübergehend die kurzfristig geschaffene Mittagsbetreuung als Ergänzung zum Hortangebot im Haus des Kindes. Hier werden ab sofort 12 Schüler vom individuellen Unterrichtsende bis 14 Uhr an den Schultagen betreut. Es freut mich sehr, dass wir damit den Eltern ihren Arbeitsalltag in Verbindung mit dem Familienleben erleichtern können. Langfristig soll die Baronessvilla aber auch als Haus der Vereine genutzt werden können. Ein Konzept wird derzeit erarbeitet.

In der Gemeinderatssitzung am 28.08.2023 wurde final bekanntgegeben, dass die Gemeinde Hohenkammer die Restflächen des Baronessgartens mit ca. 3.000 m² zusätzlich zur Villa erwerben konnte. Damit ist der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans für die auf diesem Grundstück angedachten Doppelhäuser entlang der Schloßstraße hinfällig geworden. Ich bin mir sicher, dieses schöne Grundstück bekommt für die Gemeinde eine bessere Verwendung als eine Wohnbebauung.

Im Ortsteil Schlipps haben Mitte August die Arbeiten für die neue Glonnbrücke begonnen. Eine Behelfsbrücke wurde bereits errichtet um die Versorgungsleitung für die Infrastruktur dort übergangsweise anzubringen. Die Abrissarbeiten der alten Brücke werden Mitte/Ende Oktober beginnen. Ich bitte alle Anwohner die zwangsläufig anfallenden Nebengeräusche und etwaige Einschränkungen durch die Brückenbauarbeiten zu entschuldigen und danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Der Bauabschnitt III im Baugebiet Oberfeld wird gerade erschlossen und die Parzellen werden Anfang nächsten Jahres in den Verkauf gebracht. Hier hat der Gemeinde-

rat für insgesamt 10 Parzellen beschlossen, diese über ein Punktemodell preisvergünstigt an einkommensschwächere und weniger begüterte Personen zu vergeben. Mit großem Stolz blicke ich deshalb auf den großen Meilenstein – die Gründung unseres Kommunalunternehmens zurück, über das nicht nur die oben genannten großen Bauprojekte, sondern auch eine Vielzahl von kleineren Maßnahmen erfolgreich abgewickelt und finanziert werden.

Die Diakonie Freising bietet seit geraumer Zeit ein Beratungsangebot für allgemeine soziale Beratung immer donnerstags von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumen unseres Rathauses an. Es freut mich sehr, dass dieses Angebot so rege angenommen und genutzt wird.

Leider erreichten uns Ende August schwere Unwetter. Starkregen, Gewitter mit Sturmböen trafen auch unsere Gemeinde und verursachten große sowie kleine Schäden. Ich bedanke mich hiermit bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Einsatzkräften unserer Feuerwehren sowie bei meinen gemeindlichen Mitarbeitern, dass ihr alle so tatkräftig mitgeholfen habt, die Sturmschäden im Gemeindegebiet schnellstmöglich zu beseitigen.

In den Sommerferien fand wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für unsere Kinder statt. 42 Veranstaltungen wurden von insgesamt ca. 610 Kindern besucht und mit großer Freude angenommen. Ich möchte den gemeindlichen Jugendreferenten für die Organisation sowie allen Vereinen und daran beteiligten Personen meinen großen Dank aussprechen für die hervorragende Planung und Durchführung des Ferienprogramms.

Am ersten Schultag war es mir eine große Freude in der Grundschule Hohenkammer die 30 Erstklässler an ihrem besonderen Tag zu begrüßen und ihnen für ihren Start in die Schule sowie für die bevorstehende Schulzeit alles Gute sowie viel Erfolg zu wünschen.

Pünktlich zum Schulanfang haben auch die ehrenamtlichen Schulweghelferinnen und -helfer wieder mit ihrer wichtigen Aufgabe begonnen, damit in den frühen und jetzt dunklen Morgenstunden unsere Kinder sicher über die Straße gelangen. Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und sonnige Herbstzeit, die Sie hoffentlich genießen können. Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sollen dabei Ihre alltäglichen Begleiter sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Mario Andreas Berti

Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer · Petershauser Straße 1 · 85411 Hohenkammer

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstagnachmittag

14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon: 08137-9385.0

Fax: 08137-9385.10

E-Mail: info@hohenkammer.de

Homepage: www.hohenkammer.de

Durchwahlen und E-Mail-Adressen:

1. Bürgermeister

Mario Andreas Berti

9385.11

E-Mail: berti@hohenkammer.de

2. Bürgermeister

Michael Loy

E-Mail: loy@hohenkammer.de

Geschäftsleiter

Marco Unruh

9385.15

E-Mail: unruh@hohenkammer.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/>

oder auf INSTAGRAM unter:

<https://www.instagram.com/gemeinde.hohenkammer/>

Mitteilung



Die Gemeindeverwaltung Hohenkammer teilt mit, dass von

Montag, den 6. November bis Freitag, den 10. November 2023

in Hohenkammer sowie allen Ortsteilen die

Straßenkehrmaschine

fährt.

Die Anlieger werden gebeten, den Schmutz von den Gehsteigen an den Straßenrand abzukehren.

Außerdem bittet die Verwaltung, an diesen Tagen die Autos **nicht** an den Straßenrändern abzustellen oder **zu parken**, damit die Kehrmaschine ungehindert fahren und die Straßen reinigen kann.

Die Verwaltung bedankt sich bei den Bürgern für die Mithilfe.

**Standesamt, Auskunft, Passamt,
Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt:**

Irmgard Neufeld 9385.0 bzw. 9385.12
E-Mail: neufeld@hohenkammer.de
Sabine Rist 9385.0 bzw. 9385.13
E-Mail: rist@hohenkammer.de

**Kasse/Steueramt, Grund- und
Gewerbesteuern, Renteninfo:**

Monika Luginger 9385.17
E-Mail: luginger@hohenkammer.de

**Kasse/Steueramt, Grund- und
Gewerbesteuern:**

Petra Sedlmair 9385.18
E-Mail: sedlmair@hohenkammer.de

Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister:

Ute Groher 9385.14
E-Mail: groher@hohenkammer.de
Sigrid Zeiler 9385.20
E-Mail: zeiler@hohenkammer.de
Martina Kreitmair-Prusko 9385.16
E-Mail: prusko@hohenkammer.de

Bauhof:

Bereitschaftshandy: 0151-58 26 01 46

Personaländerung im Bauhof



Wir möchten Ihnen
Herrn Marek Buhl
vorstellen, der seit
dem 01.10.2023 un-
ser Bauhofteam un-
terstützt. Herr Buhl
lebt mit seiner Fami-
lie in Hohenkammer.

**Wir freuen uns
auf eine gute Zusammenarbeit!**

Hinweis:

Die Gemeinde-
verwaltung ist auch

Fundbüro!



(Zimmer 9 und 10)

**In diesem Jahr wurden gefunden
und abgegeben:**

Mütze, Schlüssel, Handy, Brille,
Handyhülle

Wasserversorgung:

Telefon: 08165-95 42 98
Störungsnummer rund um die Uhr
besetzt.

Hausmeister Schule:

Martin Braun: 0151-58 26 01 45

Haus des Kindes

Schmiedberg 1
85411 Hohenkammer
Telefon: 08137-37 63
E-Mail:
hausdeskindes@hohenkammer.de
Homepage:
www.hausdeskindes-hohenkammer.de
Leitung: Gudrun Schloßbauer
Stellvertr. Leitung: Katharina Huber

Pfarrkindergarten St. Johannes

Pfarrstraße 4
85411 Hohenkammer
Telefon: 08137-23 28
E-Mail: St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de
Homepage:
<https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx> und
www.pfarrverband-allershausen.de
Leitung: Patricia Schuhmann

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist

Hauptstraße 6

85411 Hohenkammer

Telefon: 08137-50 23

Fax: 08137-53 98 23

Bürozeiten: Montag/Donnerstag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Sieglinde Stegmair

E-Mail: [St-Johannes-Evangelist.](mailto:St-Johannes-Evangelist.Hohenkammer@ebmuc.de)

Hohenkammer@ebmuc.de

Pfarramt Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberallershhausen

Johannes-Dannheimer-Straße 1

85391 Oberallershhausen

Telefon: 08166-97 63

Fax: 08166-99 45 03

Bürozeiten:

Mo/Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Do/Fr. 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin:

Katrin Reinhardt, Adelinde Geil

E-Mail:

Pfarramt.Oberallershhausen@elkb.de

Jugendtreff Hohenkammer

Münchner Str. 1

85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Fr./Sa. 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

für Jugendliche von 12 -18 Jahren

Leitung: Ulrich Matzkat

E-Mail: u.matzkat@gmx.de

Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

E-Mail: info@nbh-hohenkammer.de

Homepage: www.nbh-hohenkammer.de

Ansprechpartner:

Claus Kreitmeier, Hohenkammer

Telefon: 08137-21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer

Telefon: 08137-93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer

Telefon: 08137-9 20 41

Sabine Hummel, Hohenkammer

Telefon: 08137-47 61

Offene und kostenlose Soziale Beratung des Diakonischen Werkes Freising e.V.

immer donnerstags von 14:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Hohenkammer, Zimmer 03

Anmeldung unter: 0174-560 92 57

Email: marina.carus@diakonie-freising.de

Seniorentreffs

Seniorentreff Schlipps

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr

im Gasthof Bail, Schlipps

Kontakt: Helmut Martin

Telefon: 08166-78 37

oder Rosina Sailer

Telefon: 08166-74 99

Seniorentreff 60+ Hohenkammer

Jeden **letzten Dienstag** ab 14:00 Uhr

in der Sportgaststätte Hohenkammer

Kontakt: Brigitte Ingold

Telefon: 0172-137 79 23

Gemeindebücherei St. Johannes

Pfarrstraße 2, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Freitag 16:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:00 Uhr

Telefon: 08137-30 444 20

E-Mail:

buechereihohenkammer@gmx.de

Kleiderkammer NBH Allershausen

Schule Allershausen

Eingang Radlkeller

Telefon: 08166-61 01 oder -32 56

Verkauf (außer in den Schulferien):

Dienstag/Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Annahme: Samstag 10:00 – 11:00 Uhr

Abgabemenge 1 – 2 Wäschekörbe, nur aktuelle, tragbare, saubere Ware.

Postfiliale

Eisfeldstraße 5, 85411 Hohenkammer

im REWE-Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Montag-Samstag 06:00 – 20:00 Uhr

Wertstoffhof

Am Sportplatz 1, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe Säcke abgeholt werden. Außerdem sind Biotüten und Gelbe Säcke nach wie vor im Rathaus erhältlich.

Falls die Restmülltonne einmal nicht ausreicht, können Sie im Rathaus und auch am Wertstoffhof graue Müllsäcke (70 l) zum Preis von 2,50 €/St. kaufen.

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten telefonisch bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer: **116 117**

Bei **schweren lebensbedrohlichen Notfällen** wählen Sie die **Notrufnummer 112**

Termine Problemmüllsammlungen Wertstoffhof, Hohenkammer

14.12.2023 von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr

Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten

Im Rathaus erhältlich:

CHRONICA CHAMARA

Chronik der Gemeinde Hohenkammer (erschienen 2004) Preis 20,- €

Hohenkammer,

Große Feste – kleine Feiern

(erschienen 2010) Preis 20,- €

Radwandern im Freisinger Land

Kirchen und Kapellen entlang von Amper und Glonn Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd

Kochrezepte aus der Gemeinde Hohenkammer Preis 9,90 €

Ansichtskarten von Hohenkammer und Schloss

Preis 0,50 €

Im **Pfarrbüro** oder am Schriftenstand der Kirche erhältlich:

Pfarrkirche Hohenkammer

1813-1988, 175 Jahre Erweiterung

(Großer Kirchenführer) Preis 5,- €

Informationen der Bayernwerk Netz GmbH

Wenn Sie eine Störung melden wollen,
wählen Sie:

bei Störungsmeldung Strom

Telefon: 0941-28 00 33 66

bei Störungsmeldung Erdgas

Telefon: 0941-28 00 33 55

Zuständiger Bezirkskaminkehrermeister

Alexander Völkl

Schönbrunner Straße 10a

85244 Röhrmoos

Telefon: 08139-4220-13

Fax: 08139-4220-14

Mobil: 0176-23102528

E-Mail: info@kaminkehrer-voelkl.de

Information für Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (80./85./90./95. ...) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt.

Die Gemeinde benachrichtigt die Jubilare rechtzeitig per Brief und fragt ab, ob ein persönlicher Besuch des Bürgermeisters erwünscht ist, oder ob die Glückwünsche über den Postweg oder durch einen Gemeindeboten überbracht werden sollen.

Der Bürgermeister gratuliert am Geburtstag oder am Tag des Ehejubilä-

ums (= Datum der standesamtlichen Trauung). Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden, oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt, Süddeutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.Nr. 08137-9385.0 **rechtzeitig** melden.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen in der Gemeindezeitung

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen.

Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch telefonisch 08137-9385.0 oder 9385.13).

Vereinsliste

Die Gemeinde Hohenkammer führt eine Vereinsliste.

Wir bitten die Vereinsvorstände, Änderungen in der Vorstandschaft, z.B. aufgrund von Neuwahlen, zeitnah an die Gemeinde zu melden, damit die Liste abgeändert werden kann und der Gemeinde der aktuelle Ansprechpartner des Vereins bekannt ist.

Erhöhung der Müllgebühren ab 01.10.2023

Die Gebühren für die Müllentsorgung wurden durch den Landkreis zum 01.10.2023 erhöht. Die Gebührenhöhe können Sie der folgenden Aufstellung entnehmen.

Restmüllbehälter	120 ltr. mtl.	13,50 €
Restmüllbehälter	240 ltr. mtl.	27,10 €
Biomüllbehälter	120 ltr. mtl.	6,20 €
Biomüllbehälter	240 ltr. mtl.	12,50 €
Großbehälter	1,1 m ³ mtl.	124,60 €
Restmüllsäcke	70 l pro Stck.	5,00 €
Sperrmüll	je angefangenen ¼ m ³	7,00 €
Restmüll	je angefangenen 100 l	3,20 €

Bitte beachten Sie außerdem, dass lt. Anweisung des Landratsamtes grundsätzlich pro Haushalt nur noch 1 Rolle Gelbe Säcke und maximal 10 Biotüten ausgegeben werden dürfen. Die Mitarbeiter/innen am Wertstoffhof und im Rathaus stehen Ihnen gerne jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Wir gratulieren

Geburten:

- Jun. 2023: Öttl Anton, Pelka
- Jun. 2023: Fischer Carlotta, Hohenkammer
- Aug. 2023: Koch Romy Gisa, Niernsdorf
- Aug. 2023: Hufnagel Zoe Edda, Hohenkammer
- Aug. 2023: Landes Sophia, Hohenkammer
- Aug. 2023: Wilbrink Benjamin Michael, Eglhausen

Geburtstage:

- Jul. 2023: 75. Geb.tag Friedrich Siegrun, Deutldorf
- Jul. 2023: 75. Geb.tag Kendlbacher Wilhelm, Hohenkammer
- Aug. 2023: 75. Geb.tag Pfleger Hildegard, Hohenkammer
- Aug. 2023: 75. Geb.tag Rauch Anna, Herschenhofen
- Aug. 2023: 75. Geb.tag Mayr Karl, Deutldorf
- Sept. 2023: 95. Geb.tag Erhart Franz, Hohenkammer
- Sept. 2023: 80. Geb.tag Lehnardt Frieda, Hohenkammer
- Sept. 2023: 80. Geb.tag Dr. Pögelt Annette, Deutldorf
- Sept. 2023: 80. Geb.tag Dr. Schuck Hans, Hohenkammer
- Sept. 2023: 80. Geb.tag Kistler Philomena, Waltenhofen

Wir gratulieren

Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

Jul. 2023: Huber Christian und Obster Julia, Deutldorf

Aug. 2023: Dick Stefan und Plank Evelyn, Eglhausen

Sept. 2023: Wittl Michael und Duarte Rosana de Fátima, Ingolstadt

Sept. 2023: Peter Ferdinand und Wolf Melanie, Herschenhofen

Eheschließungen außerhalb:

Jun. 2023: Preisler Gerhard und Obster Jasmin, Deutldorf

Ehejubiläen:

Aug. 2023: Goldene Hochzeit Fuchs Herbert und Rita,
Unterwohlbach

Wir gedenken unserer Toten

Aug. 2023: Stamm Karl, Schlipps

Sept. 2023: Mandlinger Adolf, Schlipps



Die Gemeinde Hohenkammer gedenkt in
Anerkennung und Dankbarkeit

Herrn Karl Stamm

* 09.12.1935 + 08.08.2023

Mitglied des Gemeinderates von 1984 bis 2002
2. Bürgermeister der Gemeinde Hohenkammer von 1990 - 1996

Der Verstorbene war ein engagierter Gemeindebürger, der für das Wohl der Gemeinde und der Dorfgemeinschaft viel geleistet hat. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und Angehörigen. Die Gemeinde Hohenkammer wird Herrn Stamm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hohenkammer,
im August 2023

Mario Andreas Berti
1. Bürgermeister

Berichte aus dem Rathaus und dem Gemeinderat

Neue Plakatierungswände für anstehende Wahlen

Durch den gemeindlichen Bauhof wurden insgesamt 10 Plakatierungswände im ganzen Gemeindegebiet errichtet. Die gesamte Konstruktion wurde in Eigenleistung durch die Bauhofmitarbeiter erstellt. Die neuen Anschlagtafeln waren im Zuge der Plakatierungsverordnung für die Gemeinde Hohenkammer erforderlich, um eine geordnete Plakatierung bei Wahlen zu gewährleisten.



Kanalsanierung südlich der Glonn in Hohenkammer

Die Arbeiten für die Kanalsanierung schreiten planmäßig voran. Derzeit ist die Fa. Brosi bei den Sanierungsarbeiten in offener Bauweise tätig. Eine Reparatur mittels Robotertechnik war an vereinzelt Schädstellen im Kanalsystem nicht möglich, daher müssen diese Schäden durch eine Baugrube freigelegt und in Handarbeit behoben werden. Das voraussichtliche Ende für die Kanalsanierung ist im November 2023 angedacht. Für evtl. anfallende Nebengeräusche, die durch die erforderlichen Sanierungsarbeiten entstehen können, bittet die Gemeindeverwaltung um Entschuldigung und dankt den Anwohnern für ihr Verständnis.



Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 26.07.2022 „Sondergebiet Freizeit, Sport, Kultur, Daseinsvorsorge und Brauchtumpflege“

Bei der Gemeinderatssitzung am 04. Juli 2023 hat der Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohenkammer im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan Nr. 22 „Haus der Begegnung, Kunst, Kultur und Vereine“ aufzuheben. Die Änderung des FNP ist nicht mehr notwendig, da nach dem Erwerb der Baronessvilla in der Petershauser Straße 6 keine Aufstellung eines Bebauungsplanes und Neubau eines „Hauses der Begegnung, Kunst, Kultur und Vereine“ am Sportplatz mehr beabsichtigt wird.

Aktueller Stand Baronessvilla

In der Gemeinderatssitzung vom 04. Juli 2023 hat sich der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise mit der Baronessvilla bezüglich der Nutzung für Vereine beraten. Das Kommunalunternehmen Hohenkammer wurde in dieser Sitzung dazu beauftragt, die Villa energetisch sowie auf baulich notwendige Unterhaltsmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Untersuchungsergebnisse mit dazugehöriger Kostenschätzung sind dem Gemeinderat zur Entscheidung über die weitere



Vorgehensweise vorzulegen. Des Weiteren wurde das Kommunalunternehmen dazu beauftragt, Vorschläge für einen Erweiterungsanbau sowie die Umgestaltung des Dachgeschosses zu erarbeiten, um die Baronessvilla für die Nutzung durch Vereine umzubauen.

„Hohenkammer blüht auf“

Die Alte Post Wiese wurde im Zuge der Umbauarbeiten an der Ortsmitte als Lagerfläche für die Baufirmen genutzt. Da die Grünfläche darunter sehr gelitten hat, wurde auf das Grundstück eine Humusschicht aufgezogen und mit einem aus einer Blümmischung bestehenden Saatgut neu angesät. Seit Mitte September schmückt nun ein Blument Teppich unsere Ortsmitte. Die Ansaat ist ein Paradies für Insekten, die gleichzeitig unseren Ort aufhübscht.

Ausscheiden von Gemeinderat Ernst Kauer aufgrund Wegzug

Ernst Kauer war vom 26. Oktober 2005 bis 25. Juli 2023 Gemeinderat der Gemeinde Hohenkammer. In diesen fast 18 Jahren war er 18 Jahre Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, davon 9 Jahre tätig als 1. Vorsitzender. Von 2014 bis 2020 war Ernst Kauer Referent für Senioren und Behinderte sowie Mitglied des Beirats für die Solar GmbH Hohenkammer. Von Beginn der Legislaturperiode im Jahr 2020 bis Juli 2023 war er als Referent für Senioren und Soziales tätig. Ernst Kauer war stets ein sehr konstruktiver, sachlicher und dem Gemeinwohl verpflichteter Gemeinderat.

Bürgermeister Berti verabschiedete Herrn Kauer bei der Gemeinderatssitzung am 25. Juli 2023, sprach ihm Lob und Anerkennung aus für alles was er für die Gemeinde Hohenkammer geleistet hat. Abschließend überreichte der Bürgermeister Herrn Kauer ein kleines Dankesgeschenk zum Abschied.



Vereidigung von Thomas Reichenwallner als neues Gemeinderatsmitglied



In der Gemeinderatssitzung vom 29. August 2023 wurde Herr Thomas Reichenwallner von Bürgermeister Berti in festlicher Art und Weise als Nachrücker von Ernst Kauer vereidigt. Thomas Reichenwallner sprach Bürgermeister Berti die Eidesformel mit erhobener Hand nach.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates

Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe!“

Nach dem Eidesschwur begrüßte Bürgermeister Berti Herrn Reichenwallner als neues Mitglied im Gemeinderat und wünschte ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Baugebiet Oberfeld Bauabschnitt III

Bei der Gemeinderatssitzung am 25. Juli 2023 wurde der Baulandverkaufspreis sowie die Richtlinie zum Erwerb von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere und weniger begüterte Personen bekannt gegeben. 16 Bauparzellen stehen derzeit zum Verkauf, davon werden 10 Grundstücke preisvergünstigt nach Richtlinie der Gemeinde Hohenkammer verkauft und 6 Grundstücke stehen auf dem freien Markt zur Verfügung. Der Verkaufspreis wurde durch einen staatl. geprüften Gutachter ermittelt und liegt bei 1.090 €/m². Sollte Interesse an einem Baugrundstück im preisvergünstigten Modell oder auf dem freien Markt zum Baugebiet Oberfeld Bauabschnitt III bestehen, können Sie noch bis zum 27. Oktober 2023 einen Termin zum Informationsgespräch für den Kauf eines Grundstückes im Rathaus vereinbaren. Für eine Angebotsabgabe ist das Informationsgespräch zwingend notwendig. Terminvereinbarung bitte ausschließlich telefonisch unter Tel. Nr. 08137 / 93 85 20 oder Tel. Nr. 08137 / 93 85 15.

Glonnbrücke Schlipps

Die Arbeiten an der neuen Glonnbrücke im Ortsteil Schlipps schreiten planmäßig voran. Die Behelfsbrücke wurde Ende September errichtet und die erforderlichen Leitungen für die Sicherstellung der Infrastruktur werden angebracht. Die Gemeindeverwaltung möchte sich bei allen Anwohnern für evtl. anfallende Nebengeräusche aufgrund der Brückenerneuerung entschuldigen und dankt für das Verständnis zur Errichtung dieses für die Allgemeinheit wichtigen Bauwerks.



Mittagsbetreuung in der Baronessvilla

Zum Beginn des neuen Schuljahres wurde die neu geschaffene Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler im 1. Obergeschoss der Baronessvilla eröffnet. Alternativ zum örtlichen Hort werden hier 12 Schüler an den Schultagen von Unterrichtsende bis 14 Uhr betreut. Den Eltern soll dadurch der Arbeitsalltag in Verbindung mit dem Familienleben erleichtert werden. Der Förderkreis Bildung und Jugendhilfe hat für die Mittagsbetreuung die Trägerschaft übernommen und stellt eine kinderfreundliche Betreuung während der Öffnungszeiten sicher. Der gemeindliche Bauhof hat in Eigenregie die Räumlichkeiten für die Mittags-



betreuung in der Baronessvilla im Laufe der Sommerferien renoviert und in einen kindgerechten Zustand gebracht. Die Baronessvilla bietet nun vorübergehend der Mittagsbetreuung eine Heimat, in der sich die Kinder wohlfühlen und in angemessener Art und Weise ihre Betreuungszeit verbringen können.

Baronessgarten mit Baronessvilla



In der Gemeinderatssitzung am 28.08.2023 wurde bekanntgegeben, dass die Gemeinde Hohenkammer die Restfläche des Baronessgartens mit ca. 3.000 m² zusätzlich zur Villa erwerben konnte. Die Gemeinde Hohenkammer besitzt nun mit dem Baronessgarten und der dazugehörigen Villa ein Filetgrundstück mit ca. 7.000 m². Im

gleichen Zuge dieser Gemeinderatssitzung wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan für die auf diesem Grundstück angedachten Doppelhäuser entlang der Schloßstraße aufgehoben, da dieses schöne Areal durch die Gemeinde eine bessere Verwendung bekommen soll als eine Wohnbebauung.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Hohenkammer (Herbst 23 / Frühjahr 24)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
15.10.2023	So 18.00	Festliche Volksmusik "Spielmusik Karl Edelmann", TP Kultur	Schloss
16.10.2023	Mo 19.00	Kirchweihandacht kfd, anschl. Beismensein	Bail/Kirche Schlipps
24.10.2023	Di 19.00	Bürgerversammlung Gemeinde Hohenkammer	Gaststätte Bail
25.10.2023	Mi 19.00	Bürgerversammlung Gemeinde Hohenkammer	V-Heim
25.10.2023	Mi 19.00	Kinoabend der kfd	Pfarrsaal
27.10.2023	Fr 18.00	Anfangsschießen SG Teutonia Jugend/ 19.30 Erwachsene	V-Heim
28.10.2023	Sa 19.30	Rockkonzert „Pay Back“	V-Heim
29.10.2023	So 10:30	Matinee, Liederhort Fidelitas	Schloss
18.11.2023	Sa 19.30	Theateraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
19.11.2023	So 18.00	Theateraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
19.11.2023	So	Volksrautag	Kirche Hohenkammer
25.11.2023	Sa 19.30	Theateraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
26.11.2023	So 18.00	Theateraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
26.11.2023	So 14.30	Spielzeug Basar, Kleidermarkt Team bis 16 Uhr	Mehrzweckhalle
26.11.2023	So 15.00	Weihnachtsmarkt Hohenkammer	Gemeindestadl
02.12.2023	Sa 14.00	Adventfeier der kfd mit Lesung - Heimdichterin Rosy Lutz	V-Heim
09.12.2023	Sa 07.00	Rorateam der kfd mit anschl. gemeinsames Frühstück	Kirche Hohenkammer
09.12.2023	Sa 17.00	Glühweinnacht, FFW Hohenkammer	Feuerwehrhaus
10.12.2023	So 14.00	Kinderweihnachtsfeier, SVH	V-Heim
16.12.2023	Sa 19.00	Weihnachtsfeier, SVH Gesamtverein	V-Heim
17.12.2023	So 15.00	Adventssingen, Liederhort Fidelitas	Kirche Hohenkammer
06.01.2024	Sa 18.00	Generalprobe Neujahrsserenade, Blasmusik Hohenkammer	Mehrzweckhalle
07.01.2024	So 16.00	Neujahrsserenade, Blasmusik Hohenkammer	Mehrzweckhalle
13.01.2024	Sa 19.30	Generalversammlung Liederhort Fidelitas	V-Heim
20.01.2024	Sa 19.00	Ehrenabend, SVH	V-Heim
28.01.2024	So 18.00	Kabarett Lutz Kulpa, Treffpunkt Kultur	V-Heim
03.02.2024	Sa 19.00	Schützen- und Feuerwehrball, SG Teutonia + FFW Hk.	V-Heim
08.02.2024	Do 19.30	Weiberfasching, SVH	V-Heim
12.02.2024	Mo 19.30	Rosenmontagsball, SVH	V-Heim
18.02.2024	So 11:30	Rehessen, KSV Hohenkammer	V-Heim
21.02.2024	Mi 19.00	Terminabsprache der Vereine	V-Heim
24.02.2024	Sa 18.00	Starkbierfest Förderverein SVH	V-Heim
09.03.2024	Sa 19.30	Generalversammlung, KSV Schlipps	Gaststätte Bail
16.03.2024	Sa 10.00	Kinderkleider & Spielzeugbasar, (Annahme) bis 12.00	Mehrzweckhalle
16.03.2024	Sa 19.00	Kleiderbasar, Verkauf für werdende Eltern bis 19.30	Mehrzweckhalle
17.03.2024	So 13.00	Kinderkleider & Spielzeugbasar, Verkauf bis 15.00	Mehrzweckhalle
17.03.2024	So 19.00	Kinderkleider & Spielzeugbasar, (Rückgabe) bis 19.30	Mehrzweckhalle
16.03.2024	Sa 19.00	Jahreshauptversammlung, SVH	V-Heim
29.03.2024	Fr 10.00	Steckerfisch Essen, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
30.03.2024	Sa 19.30	Ostermo Brenna, Förderverein SVH	Eichethof-Berg
31.03.2024	So 14.30	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
31.03.2024	So 20.00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
01.04.2024	Mo 20.00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
06.04.2024	Sa 20.00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
07.04.2024	So 10.00	Kriegerjahrtag mit anschl. Generalversammlung, KSV Hk.	Kirche, V-Heim
13.04.2024	Sa 19.00	Tanzabend, JUBO-Blasmusik Hohenkammer	Mehrzweckhalle
14.04.2024	So 18.00	Nördlinger Bachtrompeten; Treffpunkt Kultur	Kirche Hohenkammer

NBH Kaffeeklatsch **immer Donnerstags** 14.00 Uhr (1x pro Monat), V-Heim

Seniorentreff Hohenkammer jeden **letzten Dienstag** im Monat, ab 13.00 Uhr, V-Heim

Seniorentreff Schlipps jeden **3. Mittwoch** im Monat ab 14.00 Uhr, Gaststätte Bail

Treffpunkt Kultur Stammtisch jeden **1. Mittwoch** im Monat im Schloss um 19 Uhr in der Alten Galerie

Weinkonvent jeden **3. Donnerstag** im Monat um 20:00 Uhr im Schloss

Kontaktperson Terminabsprache: Alois Hummel Tel. 0176-57604658, termine.hohenkammer@gmx.de

Ansprechpartner WC- und Geschirr-Wagen: Detlef Dilz Tel. 0177-7483037

Der lebendige Adventskalender ist wieder da!

15 Nach einem Jahr Pause wird es in dieser Vorweihnachtszeit in der Gemeinde Hohenkammer wieder einen lebendigen Adventskalender geben.

8 Täglich um 17 Uhr kommen Kinder und Erwachsene zusammen und es wird sich ein Türchen öffnen, bei dem z.B. Weihnachtsgeschichten vorgetragen, musiziert oder gesungen wird.

11 Wir würden uns freuen, wenn sich wieder viele Mitwirkende (Vereine, Einrichtungen der Gemeinde, Familien oder Privatpersonen etc.) aus der Gemeinde finden würden, die im Rahmen des lebendigen Adventskalenders ein Türchen übernehmen würden. Dabei kommt es nicht darauf an etwas möglichst Besonderes vorzubereiten. Alles ist recht.

20 **Wer Interesse hat ein Türchen anzubieten, darf sich gerne ab sofort bei uns melden.**

12 **Vorfreude
auf die
Adventszeit**



Wir wollen beim diesjährigen Adventskalender an Alt-Bekanntes und Bewährtes anknüpfen und trotzdem eine kleine Veränderung / Neuerung einführen.

Die Türchen unter der Woche sollen einen zeitlichen Rahmen von ca. 15 Minuten haben und ohne Punsch und Plätzchen stattfinden.

An den Wochenenden darf es gerne eine Verpflegung geben, es ist aber natürlich kein Muss.

Wenn ihr uns im Orga Team unterstützen möchtet, meldet euch gerne bei uns!

Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Adventszeit mit Euch!

Katharina Felbinger
0176 20119689
Anne Luger
0175 2389382

lebendigeradvent.hk@gmail.com

Aus den Pfarreien

Kath. Pfarrei St. Johannes Evangelist, Hohenkammer

Erntedankgottesdienst und Pfarrfest

Viele bunte Blumenstangen gab es dieses Jahr am 1. Oktober wieder in unserer Pfarrkirche zu bestaunen. Der Grund dafür: Unser jährlicher Erntedankgottesdienst. Die Kirche war gefüllt mit vielen großen und kleinen Gläubigen, die mit Pfarrer Hermann Schlicker einen festlichen Gottesdienst zum Thema „Danken“ erlebten. Umrahmt wurde dieser von den kraftvollen Tönen und Stimmen unserer Kirchenmusiker, denen wieder ein musikalischer Genuss gelungen ist. Aber auch die Kinder waren konzentriert dabei. Martina Mottinger erarbeitete mit ihnen, „für was wir alles Danke sagen können“ und die Kinder unserer beiden Kindergärten trugen stolz ihr erlerntes

Gedicht „Das Erntejahr geht zu Ende“ vor. Nach diesem feierlichen Gottesdienst, hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich im Pfarrfest in der Mehrzweckhalle zu stärken. Der Pfarrgemeinderat hatte Mittagessen, Kaffee und Kuchen organisiert und die Blasmusik Hohenkammer trug zur gemütlichen Unterhaltung bei. Nach dem Mittagessen hatten die Kinder nochmals ihren Einsatz. Sie durften mit ihren Blumenstangen hinter Pfarrer Hermann Schlicker zu den Klängen der Blasmusik durch die Reihen ziehen, was allen sichtlich Spaß gemacht hat. Es war ein schöner Abschluss eines gelungenen Erntedankfeiertages für Groß und Klein.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberallershäusen

Unsere neue Pfarrerin auf der zweiten Pfarrstelle

In einem stimmungsvollen und sehr humorvollen Gottesdienst führte Dekan Christian Weigl Pfarrerin Christa Stegshuster am 23. Juli 2023 in ihr Amt auf der zweiten Pfarrstelle in Oberallershäusen ein. Nachdem sie von 2004 bis 2010 bereits Pfarrerin in Oberallershäusen war, kennen viele Gäste Christa Stegshuster bereits. Bei diesem Anlass sang der Chor in der Kirche und der Posaunenchor spielte beim Empfang. Viele frühere Konfirmand/innen waren gekommen und so ergab sich ein lebhaftes Zurück- und Nachvorne-



Foto: M. Ernst

schaun. Wir wünschen Christa Stegshuster eine glückliche und segensreiche Zeit in unserer Gemeinde.

Erntedankfest in der Kirche in Oberallershäusen



Fotos: Brunhilde Schuhmann

Konfirmation 2024

Im September startet ein neuer Konfi-Jahrgang. Auch bislang ungetaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Nähere Informationen gibt es im Pfarramt, Tel. 08166-9763, oder bei Pfarrerin Christa Stegshuster, christa.stegshuster@elkb.de, Tel. 08165-981869.

Regelmäßige Veranstaltungen

Ökumenischer Bibelkreis

Haben Sie Freude an einem Austausch über Texte aus der Bibel? Über Gott, unsere Fragen, unsere Zweifel, unsere Glaubenserfahrungen? Dann sind Sie bei uns richtig und wir laden Sie sehr herzlich ein, über die Bibel ins Gespräch zu kommen. Einmal im Monat wollen wir uns treffen, lesen, fragen, gemeinsam nach Antworten suchen und im Austausch über unseren Glauben sprechen und ihn festigen. Die Treffen werden im Wechsel in den Räumlichkeiten der katholischen bzw. der evangelischen Kirche stattfinden.

Termine:

- 17.10.23 – Pfarrsaal St. Josef
Allershausen
19:30 bis ca. 21:00 Uhr**
- 21.11.23 – Gemeindehaus
Oberallershausen
19:30 bis ca. 21:00 Uhr**

Phantasiereisen mit Renata Nagl

Phantasiereisen sind auf bestimmte Zeit ausgelegte imaginäre Ausflüge, bei denen man Erfahrungen macht, die man im Alltag sinnvoll nutzen kann. Die Reisen ermöglichen es tief zu entspannen. Dadurch gelangt man leicht in einen Zustand von Gelöstheit, Wohligkeit und Positivität. Sorgen, Angst und Probleme fallen ab, der Körper fühlt sich unbeschwert und angenehm an. Nach der Phantasiereise gibt es jeweils Gelegenheit zum Austausch zwischen den Teilnehmern.

Nächster Termin: 12.12.23, 20:00 Uhr
Gemeindehaus Oberallershausen,
Unkostenbeitrag: 5,- Euro.

Anmeldung bei Annette Schwarz,
annette.schwarz1@elkb.de oder
08166/995650

Bitte mitbringen: weiche Unterlage,
Kopfkissen, Decke, warme Socken und
bequeme Kleidung

Einladung zum Kreis 60plus

Der Kreis 60plus lädt herzlich einmal im Monat zu seinen Treffen jeweils mittwochs von 14 bis ca. 17 Uhr ein. In der Regel finden sie im Gemeindehaus statt.

**Folgende Termine sind geplant:
25.10. und 29.11.2023**

Da manchmal auch Ausflüge unter-
nommen werden, ist es vor dem ers-
ten Kommen sinnvoll, Kontakt mit Frau
Kratzmeier, Tel. 08166/995925, aufzu-
nehmen. Mitfahrgelegenheiten können
organisiert werden.

Einladung zum Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich normaler-
weise alle zwei Monate an einem Frei-
tag von 9 – 11 Uhr im Gemeindehaus
zu einem gemeinsamen Frühstück
und zum Austausch über ein festge-
legtes Thema. Interessierte können
sich bei Gisela Rexer-Schneider, Tel.
08444/919316, erkundigen.

**Der Posaunenchor übt am
Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr.
Der Posaunenchor sucht eine neue
Leitung!**

Kontakt: Pfarrerin K. Volke-Klink,
08166 9721

**Der Kirchenchor übt am Montag von
19:30 bis 21:00 Uhr.**

Leitung: Maria Kirchfeld, 0172 9707207

Krabbelgruppe Hohenkammer

Die Krabbelgruppe freut sich auf Euch!



Offene und kostenlose Spielgruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahren
im Haus des Kindes Hohenkammer

Wir treffen uns regelmäßig freitags 8.30 Uhr
zum Krabbeln, Spielen und Singen.

Bei Interesse bitte melden bei Sandra Müller

Tel: 0176-22719433

Mail: sandramueller81@gmail.com



Im Rahmen des Ferienprogramms waren unsere kleinen Leserinnen und Leser in die Bücherei zum Raupe basteln und Bilderbuchkino „Der schaurige



Schusch“ eingeladen:

Die Tiere vom Dogglspitz sind entsetzt, als der Schusch zu ihnen auf Berg ziehen will. Obwohl sie ihn noch nie gesehen haben, wissen

sie genau, wie er aussieht: groß, zottelig und muffig – kurz, einfach schaurig! So einen wollen die Tiere nicht bei sich wohnen haben!

Doch zu spät, die Umzugskisten stehen bereits vor der Tür. Klar, dass keines der Tiere zur Einweihungsparty gehen will. Nur einer kann der Einladung nicht widerstehen...



Anschließend wurden noch Raupen gebastelt. Großer

Andrang herrschte dann in der Bücherei. Die Kinder mussten sich schließlich mit Lesematerial für den Lesepass versorgen.

Am Freitag, den 13. Oktober findet um 15.30 Uhr die Auswertung des Sommer-Lesekönigs statt.



Bei dieser Aktion werden unsere fleißigsten Leser mit tollen Sachpreisen belohnt.

Wir konnten in den Sommerferien trotz verkürzter Öffnungszeiten viele Lesefreunde in der Bücherei begrüßen und mit neuem Lesestoff versorgen.

Danke für Eure zahlreichen Besuche!

Unser Online-Katalog informiert Euch über unseren aktuellen Medienbestand, Ausleihstatus und die Öffnungszeiten.



www.eopac.net/buch-hohenkammer

**Freitags, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonntags, 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der Gemeindebücherei St. Johannes Hohenkammer

Spielzeugbasar



Hohenkammer

Mehrzweckhalle Schule
Pfarrer-Egger-Str. 15

**Am Sonntag, 26.11.2023
von 14:30 – 16:00 Uhr**

**(Weihnachtsmarkt ab 15 Uhr
im Gemeindestadl !)**

**Verkauft werden Spielsachen, Bücher,
Babyspielzeug, Wintersportgeräte**
(z. B. Schlitten, Schlittschuhe, Ski u.s.w.) und
Kinderfahrzeuge
(z. B. Fahrräder, Dreiräder, Bobbycar u.s.w.)
Faschingskostüme und vieles mehr ...

Abgabe: Sonntag von 11:00 – 12:00 Uhr

Abholung: Sonntag von 18:00 – 18:30 Uhr

10 % der Einnahmen werden den Kindern aus Hohenkammer zu Gute kommen.

Pro Käufer wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben

Anmeldung unter

Mail: basar.hohenkammer@gmail.com

Website: www.basar-hohenkammer.jimdosite.com

Telefon: Sonja Mooseder 08166 / 993277

* **Einladung** *

Weihnachtsmarkt

am 26.11.23 ab 15.00 Uhr

Im Stadl am Sportplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Zu Gunsten der Kinderkrebshilfe

München





Geschichten aus dem Jahreskreis

HERBST, HIRGST, HIRISCHT

Er ist wieder da – der Herbst. Die Getreidefelder waren schon vor dem Frautag abgeerntet, das Vieh ist von den Almen wieder zurück im Tal und morgens ist es jetzt wieder empfindlich kühl. Der Herbst – für unsere Vorfahren ein genauso wichtiger Teil des Jahres wie der Sommer. Herbst – sein Name geht auf germanisch „harbista = Erntezeit“ zurück. Es findet sich auch im alt-engl. „haerfes“ heute engl. „harvest = Ernte“. Nach der Zeit der Feldernte galt es früher alles einzuholen, zu lagern, haltbar zu machen was Garten und Wald boten: Obst, Gemüse, Pilze usw. Denn nur was eingebracht wurde, stand im Winter auch zur Verfügung. Einen Supermarkt, in dem ganzjährig Obst und Gemüse nicht nur in Konserven, sondern sogar frisch erhältlich waren, das gab es nicht.

Und so wurde eingeweckt, getrocknet, gesaftet, Obst eingelagert, Kraut geschnitten und eingetreten u.v.a.m. Nichts durfte verkommen und die Hausfrau war stolz und zufrieden wenn sich die Regale in der Speis oder im Keller füllten. So konnte man einigermaßen beruhigt den kargen Wintermonaten entgegensehen.

Im Gegensatz zum Sommer bot der

Herbst aber auch wieder Gelegenheit zu feiern. Erntedank und Kirchweih, Almatrieb und natürlich auch Hochzeiten. Im Gegensatz zu heute hatte

der Bauer im Frühjahr und Sommer keine Zeit dafür. Das wurde dann im Herbst bis einschließlich November d.h. bis zum Beginn der Adventszeit nachgeholt. Die wohl weltweit bekannteste bairische Hochzeitsfeier ist wohl das **OKTOBERFEST**.

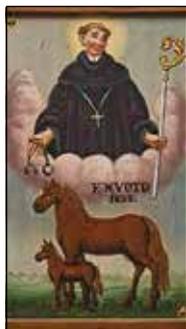
Die Geschichte des Oktoberfestes beginnt am 17. Oktober 1810. Anlass war die insgesamt fünftägige Feier zur Vermählung



Ludwigs von Bayern (1786 – 1868) mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen (1792 – 1854), die am letzten Tag von einem öffentlichen Pferderennen gekrönt wurde. Anwesend waren etwa 40.000 Zuschauer. Eine Tatsache, die in Anbetracht der damaligen Einwohnerzahl Münchens (ca. 49.000 samt den Vorstädten) durchaus beachtlich war. Im Anschluss an das Pferderennen wurden Huldigungsgedichte für Königsfamilie und Brautpaar vorgetragen. Dies blieb bis zum Sturz der Monarchie fester Programmbestandteil der folgenden Nationalfeste auf der Theresienwiese. Auch aufgrund des großen Publikumserfolgs beschloss man, das Pferderennen in den Folgejahren zu wiederholen. Die Zuständigkeit dafür wurde im Jahr 1819 der Stadt München übertragen. 1835 gab es zur Feier der Silberhochzeit von König Ludwig I. und Therese von Bayern erstmals einen Trachtenfestzug, der von 1950 bis heute regelmäßig stattfindet.

Der Einzug der Wirte auf die Wiesen kam im Jahr 1887 hinzu. 1950 hieß es erstmals „O'zapft is'“. Der Ausruf geht auf den damaligen Oberbürgermeister Thomas Wimmer zurück, der zu spät zum Einzug der Wirte kam und deshalb in der Kutsche der Familie Schottenhamel mitfuhr. Als Gegenleistung übernahm er anschließend im Festzelt den Anstich eines Bierfasses. Das kam bei den Zuschauern so gut an, dass sich ein Ritual etablierte, das bis heute fortbesteht. In seiner 200-jährigen Geschichte fiel das Oktoberfest aufgrund von zwei Cholera-Epidemien und mehrerer Kriege bisher insgesamt 24 Mal aus. Das zu Beginn traditionelle Pferderennen fand nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nur noch zu den Jubiläumsveranstaltungen in den Jahren 1960 und 2010 statt.

HL. LEONHARD, 06. NOVEMBER



Einer der wohl wichtigsten Heiligen in Bayern war mit Sicherheit der Hl. Leonhard – drum erhielt er auch den Beinamen „Bayerischer Herrgott oder Bauernherrgott“. Es ist noch gar nicht solange her, daß das Pferd der wichtigste

Besitz eines Bauern war. **„Weibersterb'm is koa Verderb'm, hieß es „aber Roßverrecka, des tuat schrecka!“**

Das Pferd nimmt in der Geschichte einen bedeutenden Platz ein, denn ohne das Ross wäre der Mensch nicht so weit gekommen: es trug buchstäb-

lich die Last der Menschheit auf seinen Schultern – sei es als Arbeitstier in der Landwirtschaft, als Schlachttross im Krieg oder als Fortbewegungsmittel. Heute dient es uns als wunderbarer Gefährte und so ist der 6. November für den Pferdeliebhaber ein unbedingter Feiertag.

Der heilige Leonhard von Limoges, ein Adeliger lebte im 6. Jh. und kümmerte sich um Gefangene, weshalb er mit Ketten abgebildet wurde. Die Ketten wurden dann als Viehketten umgedeutet und Leonhard wurde immer mehr zum Nothelfer und Schutzpatron der Tiere, besonders der Pferde. Der hl. Leonhard, der einen Bischofstitel ablehnte und lieber als Eremit lebte wurde von Bauern, Stallknechten, Fuhrmannsleuten, Schmieden und Schlossern sowie Obsthändlern und Bergleuten angerufen. Er galt auch als Helfer von Wöchnerinnen, bei Kopfschmerzen sowie Geistes- und Geschlechtskrankheiten.

„Nach der vielen Arbeit Schwere, an Leonhardi die Rösser ehre!“

Jeder Pferdeliebhaber und Altbai-er kennt sie, die großen und kleinen Leonhardifahrten überall oder die berühmten Ritte in Bad Tölz oder Hundham. Etwa 50 gibt es davon. Dazu zählt auch jene in unserer Pfarrgemeinde – in Leonhardsbuch. Als Pferdebesitzer ist es eine besondere Freude daran teilnehmen zu können und den Segen zu erhalten. Aber ganz ungefährlich ist es leider nicht, besonders mit solchen Pferden, die viele Menschen, andere Pferde oder laute Musik nicht gewohnt sind. Darum empfiehlt es sich für Besucher immer ausreichend Platz zu

lassen und Abstand zu halten, auch wenn sie noch so schön sind – die geschmückten Rösser. Hoffen wir, daß auch im Jahr 2023 wieder ein schöner Roßtag gefeiert werden kann – egal wo. Eine ganz alte und einstmals große Wallfahrt zum Hl. Leonhard gibt es in Inchenhofen, im Landkreis Aichach und noch heute gibt es Verbindungen von Hohenkammer zu dieser Wallfahrt. Die Verehrung des Hl. Leonhard in Inchenhofen reicht bereits 700 Jahre zurück. 1283 übernahmen die Zisterzienser aus Fürstenfeld die bis dahin noch unbedeutende Wallfahrt, die ihr binnen weniger Jahrzehnte zur höchster Blüte verhalfen.

Bis 1803 unternahmen 167 Pfarreien ihre alljährliche Wallfahrt nach Inchenhofen – auch Hohenkammer. 1799 trugen die Kammerer zum ersten Mal eine große Votivkerze zum Hl. Leonhard nach Inchenhofen. Auch wenn die Wallfahrt seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat, kommen doch noch jedes Jahr etwa 60 Wallfahrergruppen, meist zu Fuß, zum heiligen Leonhard. Dabei ist der größte Wallfahrtstag des ganzen Jahres der Pfingstmontag, an dem zugleich das Hauptfest der 1659 vom Papst Alexander VII. genehmigten Erzbruderschaft des hl. Leonhard gefeiert wird. Nicht viele, aber ein paar treue Kammerer gehen jedes Jahr nach Inchenhofen, wo es der Hl. Leonhard sogar ins Wappen geschafft hat.

ADVENT UND DER ADVENTSKRANZ

Wissen Sie wie lange es schon einen Adventskranz gibt? Nun er ist noch ei-



nigermäßen jung und es war ein Hamburger, der evangelische Erzieher und Theologe Johann Wichern, der ihn „erfunden“ hat. Er wollte Kindern die Wartezeit auf Weihnachten symbolisch verkürzen und hängte in seinem Kinderheim einen immergrünen Kranz mit vielen Kerzen auf, eine – für jeden Tag bis Weihnachten. Knapp hundert Jahre später war der Adventskranz auch in katholischen Gegenden zu finden – bis heute. Er vereint eine Menge Symbolik auf sich, besonders für den Menschen, der in der Adventszeit mehr sieht als Glühwein- und Geschenkezeit.

Da wäre die runde Form des Kranzes – Zeichen der Unendlichkeit und die immergrünen Zweige – Zeichen für Leben und Hoffnung.

Die vier Kerzen – Symbol für die 4000 Jahre des Wartens, die vier Himmelsrichtungen, die vier Adventssonntage.

Dann das Licht – Zeichen für Jesus, das kommende Licht in der Dunkelheit der Welt, mit jedem Adventssonntag zunehmend bis er an Weihnachten hell erstrahlt.

Mancherorts gibt es noch eine fünfte Kerze – in der Mitte des Kranzes, die an Hl. Abend entzündet wird. Und auch die Farben der Kerzen und Schleifen haben eine Bedeutung: rot für die Liebe oder violett – wie die Farbe der Liturgie,





die für die Zeit der Besinnung und Umkehr steht, (galt doch früher die Adventszeit als Buß- und Fastenzeit).

Die dritte Kerze auf dem Adventskranz hebt sich ab, war/ist rosa oder weiß. Der Dritte Adventssonntag ist nämlich der Sonntag „Gaudete“, d.h. „Freuet Euch“. Er sagt den Gläubigen, die Ankunft des Herrn ist nah und die fröhliche Farbe soll dem Ausdruck verleihen. Entzündet werden sollen die Kerzen gegen den Uhrzeigersinn – so sagt es der Brauch.

LOSTAG IM ADVENT – BARBARATAG AM 04. DEZEMBER

Von jeher drängte es den Menschen zu erfahren was die Zukunft bringt. Und alle möglichen und unmöglichen Methoden wurden und werden auch



heute noch eingesetzt, um „Licht ins Dunkel zu bringen. Über die alten Gebräuche mögen wir heute müde lächeln, aber nicht selten waren sie gar nicht so verkehrt und vieles einfach aus Unwissenheit uns Aberglauben heraus geboren. So zum Teil auch die Losbräuche in der Zeit vor Weihnachten. Einen davon kennen viele von uns noch – das Brechen der Barbarazweige. Am Tag der hl. Barbara soll man schweigend Zweige von frühblühenden Bäumen „brocken“ – nicht schneiden und ins Wasser stellen. Je reicher die Zweige am heiligen Abend blühen, desto reicher das Glück im nächsten Jahr.

Die Hl. Barbara lebte in Nikomedia, der heutigen Türkei. Im Jahr 306 starb sie den Märtyrertod und viele Erzählungen ranken sich um sie. So soll sie von ihrem heidnischen Vater in einen Turm gesperrt worden sein, damit sie nicht mit Christen in Kontakt käme. Während der Vater auf Reisen war, ließ Barbara sich heimlich taufen und floh. Auf der Flucht soll sie durch eine Bergspalte entkommen sein und Unterschlupf bei einem Hirten gefunden haben, der sie aber verriet.

Vom eigenen Vater dem Gericht übergeben wurde sie gefoltert – zum Beispiel mit brennenden Fackeln. Auf dem Weg zu ihrem Verlies blieb der Legende nach ein Zweig in ihrem Haar hängen. Diesen stellte sie in ihrem Kerker in ein Gefäß. Und in der Stunde in der sie hingerichtet wurde, blühte der Zweig auf.

Dargestellt wird die Heilige außerdem mit einem Turm, Kelch, Hostie, Schwert oder Fackel. Seit dem Mittelalter gehört die Heilige zu den 14 Nothelfern und wird besonders zum Schutz vor jähem Tod und als Beistand der Sterbenden angerufen.

Sie ist Patronin der Artilleristen und wird – wegen ihrer Flucht durch eine Felsspalte – als Schutzheilige besonders von Bergleuten noch heute sehr verehrt.



Brigitte Geisenhofer

Quellen: Volksgut, Franziska Hager/Hans Heyn „Drudenhex und Allelujawasser, Das alte Dorf“; Wikipedia, Brauchwiki, Inchenhofen – Geschichte, Heiligenlexikon, Dorothea Steinbacher,br-heimat; Kirche und Leben,

Was unsere Jüngsten betrifft



Aktuelles aus dem Pfarrkindergarten



Die Kinder beschäftigen sich in diesem Kindergartenjahr mit dem vielfältigen Thema „die Erde-ein lebendiger Planet.“ Dabei lernen sie die Kontinente, Flüsse und Meere, sowie die Lebensräume von Menschen, Tieren und Pflanzen spielerisch kennen. Nach der Eingewöhnung der neuen Kinder geht es mit dem Jahresthema los: Wasser, Berge, Land und auch der eigene Wohnort mit den umliegenden Gemeinden und Ortschaften werden erkundet. Die kleinen Forscher erhalten spannende Einblicke in unseren einzigartigen Planeten.

Zu Beginn des Kindergartenjahres fand der traditionelle Kennenlern-Nachmittag statt, zu dem die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern eingeladen waren. Es wurden Häuser mit persönlichen Fotos gestaltet, in denen die Kin-

der mit ihren Familien leben. Mit einem leckeren Buffet mit mitgebrachtem Finger Food der Eltern klang der gemütliche Nachmittag aus.

Eine kleine Neuerung gibt es, was die Vorschulkinder betrifft: Diese nennen sich jetzt „Schulstürmer“: Nach der Kindergartenzeit sollen sie gestärkt mit Selbstvertrauen ins Leben bzw. in die Schule stürmen. Regelmäßig treffen sich die Schulstürmer mit den Vorschülern vom Haus des Kindes. Es finden gemeinsame Spaziergänge, Ausflüge und gegenseitige Besuche statt, um schon vor Schuleintritt erste Bekanntschaften mit Kindern der anderen Einrichtung zu schließen.

Nun freuen sich alle Kindergartenkinder auf ein ereignisreiches Jahr rund um die Erde!





Ein neues Jahr beginnt

Herzlich Willkommen zurück aus den Sommerferien allen Kindern und Eltern vom Haus des Kindes. Die „neuen und alten“ Kinder sind schon alle gut bei uns angekommen und starten gerade wieder in ihren (teilweise neuen) Gruppen durch. Wir wünschen allen einen guten Start und viele tolle neue Erlebnisse im Jahr



2023/24 mit unserem Jahresthema: *„Blätter, Baum und Tier, die Natur erkunden wir“*

Abschied der Viertklässler

Nachdem die Kinder eine „Piratenprobe“ gemeistert und ihren Schatz gefunden haben, haben wir gemeinsam gegrillt. Den Abend ließen wir mit einer kleinen Party in der Mehrzweckhalle ausklingen ... Gegen 21 Uhr sind die Viertklässler dann über eine Planke in die Arme ihrer Familien und ihren neuen Lebensabschnitt gesprungen.

Es war eine tolle Zeit mit euch im Hort und jetzt wünschen wir euch von Herzen alles Liebe für eure Zukunft.



Spaß am Sport

Am Freitag, den 16.6. war es wieder so weit. Die Bundesjugendspiele standen an. Gut gerüstet mit Sportklamotten und Trinkflasche ging es für die Kinder der Grundschule Hohenkammer nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm zusammen mit ihrer Riege an den verschiedenen Stationen los.

Als eine der wenigen Schulen im Landkreis Freising führte die Grundschule Hohenkammer bereits den neuen Modus der Bundesjugendspiele, den sogenannten „Wettbewerb“, durch, der ab dem Schuljahr 2023/24 an allen deutschen Grundschulen verpflichtend ist.



Bei diesem „Wettbewerb“ handelt es sich um einen Vierkampf der Leichtathletik in den Disziplinen: schnell laufen, weit springen, weit werfen und ausdauernd laufen. Anders als beim klas-



sischen „Wettkampf“ spielen Maßband und Stoppuhr dabei nur eine untergeordnete Rolle.

Auf dem Programm stand für die Riegen der verschiedenen Jahrgangsstufen bei bestem Sportwetter unter anderem ein Wendesprint über Hindernisse, „kleine Sprünge“ von Fahrradreifen zu Fahrradreifen und ein Weitwurf in Zonen.

Am Freitag, den 23.6. folgte schließlich noch der Lauf über 10 bzw. 15 Minuten, bei dem alle Kinder ihre Ausdauer unter Beweis stellten und Durchhaltevermögen bewiesen.

Ein ganz besonderer Dank geht zu gu-



ter Letzt an die vielen Eltern, die kräftig an den Stationen und als Leitung der Riegen mit anpackten. Ohne Ihr Engagement wäre dieser besondere Sporttag für die Kinder nicht möglich gewesen.

Julia Zeyer-Hashemi

Juli an der Grundschule

Im Juli fand zum ersten Mal der Schulgottesdienst im Freien statt. In den Korb eines Heißluftballons legten wir alle Erlebnisse des Schuljahres:

eine Zahnbürste als Erinnerung

an den Schulzahnarzt, ein

Stoffhund stand für das

Projekt „Schulhund“;

eine Siegerurkunde

stand für die Bundesjugendspiele

usw. Der Heißluftballon

schwebte am Ende des Gottesdienstes

über die Köpfe der Kinder.

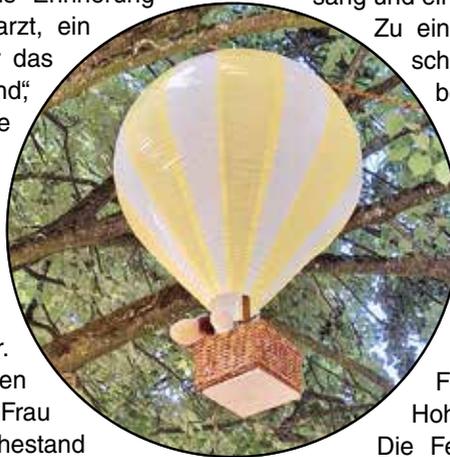
Wir verabschiedeten

in diesem Rahmen Frau

Nützel in den Ruhestand

und Frau Braun, die zur Seminarleiterin für kirchliche Religionslehrer

befördert wurde.



Eine Woche später wurde Frau Christoph in den Ruhestand verabschiedet. Die Schüler machten ihr den Abschied nicht leicht und erfreuten mit Tanz, Gesang und einem Flashmob.

Zu einem Medley aus verschiedenen Liedern gaben die Kolleginnen

einen Ausblick, wo-

für nun endlich Zeit

im Ruhestand sein

wird.

Erst in den Ferien

erfuhren wir von

den Versetzungen

von Frau Chovas,

Frau Heidler und Frau

Hohmann.

Die Feier zu ihren Verabschiedungen findet im Laufe dieses Herbstes statt.

Sigrid Baumgartner

Unsere erste Schulversammlung

Um das Miteinander und den wertschätzenden Umgang aller am Schulleben Beteiligten weiter zu stärken, haben wir die Schulversammlungen wieder ins Leben gerufen.

Zur ersten Schulversammlung im neuen Schuljahr trafen sich alle Kinder und ihre Lehrerinnen in der Turnhalle.

Zuerst erlernten wir gemeinsam unser Schullied „Schule ist top!“ Frau Baumgartner begrüßte nochmals alle herzlich, besonders die Kinder der 1. Klasse und die neuen Lehrkräfte:

Frau Brandl, Frau Kaiser, Frau Schmid und Frau Stern. Gemeinsam wurde besprochen, wie eine gute Pause an der

Grundschule Hohenkammer aussieht. Die Schulsanitäter stellte die Klasse 3/4b vor. Die Klassen 3a und 4a erklärten, welche Aufgaben der Pausendienst und der Kehrdienst hat. Die Schulversammlung bietet die Möglichkeit, alle Mitglieder

der Schulfamilie zusammenzubringen und wichtige Anliegen anzusprechen sowie Beschlüsse zu fassen. Sie findet etwa alle 4-6 Wochen statt.



Start der Mittagsbetreuung in der Baroness Villa

Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2023/2024 startete die neue Mittagsbetreuung an der Grundschule Hohenkammer.

Bei wolkenlosem Himmel begrüßten Herr Bürgermeister Berti, die Rektorin Frau Baumgartner und Herr Matzkat vom Förderkreis Bildung und Jugendhilfe mit seinem Team die Kinder und ihre Eltern.





Herr Matzkat vom Förderkreis Bildung und Jugendhilfe freute sich über den Einsatz von Felicitas Frisch und Housseim Medbou. Beide absolvierten die allgemeine Hochschulreife und studieren „Soziale Arbeit“.

Während des Studiums sammeln sie Praxiserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe und in der Mittagsbetreuung, betreut durch sozialpädagogische

Fachkräfte des gemeinnützigen Trägers.

Nach der Begrüßung folgte eine gemeinsame Besichtigung der Räumlichkeiten und die Eltern der Kinder hatten sich um das leibliche Wohl gekümmert. Die Räume der Mittagsbetreuung laden ein zum gemeinsamen Spielen, zum Lesen, zum kreativen Gestalten aber auch zum Hausaufgaben machen.



**Förderkreis Bildung und Jugendhilfe gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)**

sucht ergänzende **Kraft** für die

Mittagsbetreuung der Grundschule Hohenkammer

Quereinsteiger*in zum 01.10.2023 oder später

Ihre Arbeitszeit: Dienstag u. Mittwoch (12.00 – 14.00 Uhr)
und Donnerstag (11.00 – 13.00 Uhr)
und als Krankheitsvertretung

in der Schulzeit auf Minijob-Basis/Aufwandsentschädigung.
Die Schulferien sind arbeitsfrei!

Für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern im Grundschulalter (1.-4. Klasse) mit einer Gruppengröße von 12 Schulkindern suchen wir ab sofort für das Schuljahr 2023/2024 engagierte, freundliche, zuverlässige und belastbare Mitarbeiter*in.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post:

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl.-Soz.-Päd. Silke Dalig (s.dalig@gmx.de)

**Förderkreis Bildung und Jugendhilfe gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)**

**z. Hd. Frau Dipl.-Soz.-Päd. S. Dalig,
An der Schmiede 3, 85716 Unterschleißheim**

Senioren Ausflug

Am 7. September ging es los zum Senioren ausflug der Gemeinde Hohenkammer. Wir waren überwältigt von der großen Nachfrage und haben einen zweiten kleinen Zusatzbus organisiert. Trotzdem konnten leider bei weitem nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Das tut uns sehr leid und wir überlegen deshalb eine zusätzliche Fahrt im Frühjahr 2024 anzubieten. Die Wallfahrtskapelle Birkenstein, der Spitzingsee und das Winklstüberl sind tolle Ausflugsziele, die alle Erwartungen erfüllen konnten. In Birkenstein hatten wir das Glück, die Hl. Messe für Bischof Otto von Freising mitzuerleben. Schwester Margret nahm sich dann noch Zeit für eine Führung. Danach am Spitzingsee war genug Zeit für Mittagessen in der Wurzhütte und diverse Aktivitäten. Viele haben sich von der schönen Atmosphäre in der



Kirche St. Bernhard einfangen lassen und dort ein Kerzlein angezündet. Einen gemütlichen Ausklang hatten wir im Winklstüberl bei übergroßen Kuchenstücken und großen Eisportionen. Hunger hatte keiner mehr bei der Rückreise durch das schöne Leitzachtal.

Brigitte Ingold



Ferienprogramm 2023

39 mal Kunterbuntes Allerlei aus Kultur, Action und Spaß!

Auch dieses Jahr konnte unseren Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden. 28 Veranstalter haben sich tolle Events einfallen lassen.

Neben Klassikern wie dem Modellfliegen in Deutldorf, Bilderbuchkino der Bücherei, Bogenschießen, Ferienmarkkurs mit Fr. Sailer, Spielewanderung des Mädelsvereins, oder Yoga mit Birgit Neuhaus, gab es wieder einiges Neues:

- Fam. Gutzeit organisierte tolle Töpferkurse, einen Ausflug zum Klettern nach Freising und ihren beliebten Bumerang-Workshop. Vielen Dank für Euren Einsatz!
- Die Alpaka-Ranch Riedhof lud zu einer Wanderung mit ihren Tieren. Toll, das Ihr dabei wart!
- Ebenfalls neu im Programm, waren gleich zwei Handball-Erlebnistage der Scheyerer Handball-Füchse!
- Conny, Gisela und Nadine waren mit 12 Kindern auf dem Straußenhof.
- Der Treffpunkt Kultur organisierte einen ganz tollen Theaterworkshop mit Schauspielerin Martina Sedlmaier. Eine tolle und witzige Inszenierung!
- Bereits zum zweiten Mal, diesmal mit



dem Thema „Farben in der Natur“, gab es ein Angebot von Sabine Seibold.

- Die Nachmittage bei unseren Feuerwehren sind immer heiß begehrt! Und bei der Nachtwanderung gab es dieses mal KEINE Teilnehmerbegrenzung!!! Danke Euch für diese logistische Meisterleistung!
- Auch Thomas Reichenwallner mit dem Förderverein „Haus des Kindes u. Grundschule“ war wieder mit einer „Meute“ kletterfreudiger Kinder in Jetzendorf.
- Der Burschenverein radelte heuer „zum Kartoffelacker“. Selbstverständlich incl. Verzehr der „Beute“! ;)
- Auch bereits zum zweiten Mal, war Leo Phillip mit Kindern beim Graffiti-Sprayen. Auf Grund der großen Nach-



frage, heuer sogar an zwei Terminen!

- Emmi Wojtyna bastelte mit „den Kleinsten“ eine tolle Leinwand mit selbst Gesammeltem aus der Natur.





Danke, das auch die ganz Kleinen heuer was im Programm hatten!

- Einen „Störfall“ im Wald mussten Kinder im Wald bei Eglhausen lösen. Nur im Team konnten schwierige Aufgaben gelöst werden. Zum Abschluss ging es mit dem Flying-Fox den Hang hinunter!
- Mit der Blasmusik Hohenkammer „steppte der Bär“ mit 21 Kindern (!!!) über den Schulhof!
- Den Abschluss machten wieder die





„Spiele ohne Grenzen“: 60 Kinder hatten viel Spaß und versuchten an den unterschiedlichsten Stationen möglichst viele Punkte zu sammeln.

Leider mussten wenige Veranstaltungen wetterbedingt abgesagt werden. Hier möchte ich mich noch mal ausdrücklich bei allen Anbietern für ihr Engagement bedanken!

Viele von ihnen sind berufstätig und machen das in ihrer Freizeit, bzw. nehmen dafür sogar Urlaub!

Dawid Wojtyna

Modellflug 2023

Im Rahmen des Ferienprogrammes der umliegenden Gemeinden veranstaltet der Modellfliegerverein Freising jedes Jahr ein „Schnupperfliegen“ für Kinder und Jugendliche.

Dieses Jahr fand das Jugendfliegen am 29. Juli mit 37 Teilnehmern aus Freising und den Gemeinden Hohenkammer, Allershausen, und Kranzberg bei wechselnden Wetterbedingungen statt.

Es begann schon früh, ehe das erste Zelt aufgebaut war, kräftig zu regnen. Nachdem aber das Satellitenbild versprach, dass sich die Regenwolke bald auflösen würde, entschieden wir, die Veranstaltung durchzuführen. Im Verlauf des Tages sollte sich zeigen, dass das die richtige Entscheidung war. Die zwei, tagsüber durchziehenden Regenschauer, konnten gut im Bastel- und Materialzelt überbrückt werden.

Oft wird der Modellflug ja mit der Technikausrichtung der Jungs in Verbindung gebracht, umso mehr freuen wir uns immer wieder, dass seit Jahren





auch Mädchen begeistert teilnehmen. Neben dem Basteln von Wurfgleitern, einem Zeitflug- und einem Ziellandungswettbewerb, konnten die Jugendlichen – unter Betreuung von sieben erfahrenen Fluglehrern – ferngesteuerte Modelle selbstständig fliegen und damit erste Erfahrung um RC-Modellflug sammeln. Leider fiel der übliche „Guatlbomber“ einer durchziehenden Regenwolke zum Opfer. Es war wieder sehr schön die Begeisterung der Jugendlichen beim Bauen und Fliegen zu spüren, zu erleben, wieviel Engagement sie bei den Wett-

bewerben im Freien entwickelten. Der Wettbewerb wurde natürlich mit einer Siegerehrung abgeschlossen. Dank zahlreicher Sponsoren aus dem Umfeld des Modellbaus erhielt jeder Teilnehmer eine kleine Anerkennung für sein Engagement und Können. Da diese Aktivitäten die Kinder auch hungrig machten fanden Grillwürste, Semmeln und Getränke im Verlauf des Tages begeisterte Abnehmer. Zusammenfassend kann man feststellen, dass dieser wettertechnisch durchwachsene Tag sowohl den Vereinsmitgliedern als auch den Jugendlichen viel Spaß gemacht hat. Wir würden uns freuen wenn wir mit dieser Veranstaltung bei einigen Teilnehmern das Interesse am Modellflug geweckt haben. Alle zur Kontaktaufnahme erforderlichen Informationen sind im Impressum unserer Homepage: MFVF.de zu finden.



Radtour zum Kartoffelfeld

Am Freitag, den 01. September 2023, organisierte der Burschenverein Hohenkammer im Rahmen des Ferienprogramms eine Radtour mit 9 Kindern. Ziel des Ausfluges war ein Kartoffelfeld in Wahl. Nach ca. 30 Minuten war die hügelige Anreise geschafft und die Kinder freuten sich auf eine kleine Pause im Schatten. Dort gab Korbinian Wolf, welcher uns freundlicherweise sein Kartoffelfeld zur Verfügung stellte, einige grundlegende Informationen über den Kartoffelanbau und deren Ernte preis.

Im Anschluss gingen wir, mit Grabga-



beln ausgestattet, zur Ernte über und gruben einige Kartoffelstauden aus. Die Kinder freuten sich über jede Kartoffel und verglichen dabei die Ernte mit dem Suchen nach Gold. Die Motivation der Kinder ließ nur langsam nach, weswegen Korbinian noch einen zusätzlichen Schubkarren zur Ernte holen musste.

Nach getaner Arbeit nahmen wir die Kartoffeln mit auf die Rückreise zum Gemeindestadel. Dort angekommen, gingen wir zum Verarbeiten der Kartoffeln über. Da es sich um „Pommeskartoffeln“ handelte, war für uns sofort klar, was wir mit der Ernte machen wollten. So wuschen, schälten, schnitten und frittierten wir ca. 10kg Pommes. Die





Kinder bekamen somit den gesamten Weg vom Feld bis zum Teller gezeigt und erfreuten sich sehr an den vielen Pommes. Der Rückmeldungen der Kinder nach können wir von einem sehr gelungenen Ferienprogramm sprechen.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hohenkammer für die Organisation des Ferienprogrammes sowie der Bereitstellung des Gemeindestadels, bei Korbinian Wolf für die Kartoffeln und bei allen mitwirkenden Burschen und Teilnehmer.

Kath. Burschenverein Hohenkammer

Ferienmalkurs „Sonnenblumen“

Auch im Hohenkammerer Ferienprogramm 2023 wurde wieder der vom „Treffpunkt Kultur e.V.“ initiierte und von Vereinsmitglied und Kunstlehrerin Maria Sailer betreute Ferienmalkurs angeboten.

Mit 30 angemeldeten Kindern war der



Kurs ausgebucht und voller Vorfreude und Begeisterung setzte sich die Vor- und Nachmittagsgruppe an die mit allerlei Malutensilien ausgestatteten Tische im Gemeindestadl.

Mit dem Thema „Sonnenblumen“ präsentierte sich der Malinhalt glücklich-



erweise wesentlich erfreulicher und sommerlicher als das windige und kühle Wetter an diesem Tag. Ein riesiger Sonnenblumenstrauß diente den Kindern als Anschauungsmaterial und ließ gleich das wettermäßige Grau vergessen.

Die Vorgehensweise wurde den Kindern Schritt für Schritt vorgezeigt und erläutert. Bei Unsicherheiten und Fragen bekamen die Kinder individuelle Tipps und Hilfestellungen. So erblühten im Nu die herrlichsten Sonnenblumen, während draußen der Sturm tobte.

Am Ende erfreuten sich nicht nur die Kinder an ihren tollen selbstgestalteten Bildern, auch Kunstlehrerin Maria Sailer war begeistert von den Malergebnissen und sehr stolz auf ihre jungen Künstler. Deren Eltern hoffentlich eben-

so, wurden sie an diesem Tag doch mit einem Kunstwerk von ihren Kindern überrascht, das es wahrlich verdiente, als besondere Zierde in der Wohnung aufgehängt zu werden.

Falls malbegeisterte Kinder oder auch Eltern an tristen Herbst- und Wintertagen zum Pinsel greifen und die Räume mit einem Sonnenblumen-Bild zum Leuchten bringen wollen, hier die Mal-Anleitung:

1. Hintergrund: das Blatt wird in zwei Hälften geteilt (Himmel und Boden). Der Himmel wird blau gestaltet mit einem Farbverlauf, der zum Horizont hin (nach unten) heller werden soll. Der Boden wird grün gestaltet mit einem Farbverlauf, der ebenfalls zum Horizont hin (nach oben) heller werden soll.

2. Es werden Gräser in verschiedenen Grüntönen aufgemalt. Man beginnt mit dunklen Grashalmen und malt dann immer hellere Grashalme darüber.

3. Jetzt wird die Mitte des Sonnenblu-

menkopfes aufgezeichnet. Dazu können runde Gegenstände (z.B. Deckel) als Schablone benutzt werden. Der Sonnenblumenkopf braucht noch einen Stiel und Blätter, diese werden als Nächstes aufgemalt, um die restliche grüne Farbe noch zu verwenden, bevor sie eingetrocknet ist.

4. Jetzt geht es mit dem braunen, inneren Teil des Sonnenblumenkopfes weiter. Die braune Farbe wird aufgetupft. Man beginnt von innen mit einem sehr dunkelbraunen Kreis, dieser wird mit einem helleren Brauntönen umrahmt, dann wird das Ganze wieder mit einem dunkleren Ring abgeschlossen.

5. Jetzt brauchen wir nur noch die Blütenblätter. Dazu verwenden wir die Farben Gelb, Weiß und Orange. Die Blätter werden außen etwas dunkler (orange) gestaltet und nach innen heller (gelb, weiß). So kann man die einzelnen Blütenblätter auch besser voneinander unterscheiden.

Will man die Blätter besonders leuchtend gestalten, ist es ratsam, diese zunächst weiß zu grundieren.



Theaterworkshop

Nachwuchsschauspieler:innen bekamen am 3. August einen Einblick in die Welt des Theaters und haben innerhalb von nur wenigen Stunden ein Theaterstück auf die Beine gestellt, in der mit Spiel und Logik Mica und Kim sich durch die Drei Kammer der Rätsel geknobbelt haben. So viel zur Synopsis. Nach spielerischen Warm-Ups und Rollenspielen wurden die Rollen verteilt. Das Szenario haben die teilnehmenden Kinder, zwischen 9 und 14



Jahren, selbstständig erweitert, verbessert und geprobt.

Um 16 Uhr war es dann so weit. Mütter, Väter und Großeltern durften nun die einstudierte Geschichte ansehen. Mica und Kim waren im Videospiel-Weltall, Aquarium und auf dem Schachbrett. Die Szenen- bzw. Kammerwechsel wurden mit Chorversen von den mit Tülltüchern eingehüllten, spielenden Figuren im Hintergrund übergeleitet. Mit Herz und Hand haben die Kinder ein wundervolles Theaterstück auf die Bretter des Sportheims Hohenkammer e.V. gebracht, welches das Publikum mit neugierigen und freudigen Augen empfing.

*Martina Sedlmeier
Treffpunkt Kultur e.V.*

Gauditag bei der Feuerwehr

Am Freitag, den 18. August beteiligten wir uns wie jedes Jahr am Ferien-



programm der Gemeinde Hohenkammer. Die angebotenen 20 Plätze waren schnell ausgebucht. Ihr Geschick konnten die Kinder unter anderem beim Ringwurf über Pylonen, dem Zielen mit Leinenbeuteln auf unterschiedlich gefüllte Wasserflaschen unter Beweis stellen. Gute Teamarbeit war beim Transport von Tischtennisbällen mittels Kunststoffrinnen gefragt. Beim Ferienprogramm der Feuerwehr sind natürlich Spiele mit dem kühlen Nass unumgänglich. Diese bestanden z.B. aus dem Zielspritzen mit der Kübelspritze, dem Umspritzen von Kanistern und der Bewältigung eines Parcours mit wassergefüllten Bechern. Natürlich erfuhren die Teilnehmer auch Interessantes über die Ausstattung unserer Feuerwehrautos. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Brotzeit und aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen eine kalte Dusche unter der Wasserfontäne, was den Kindern sichtlich Spaß machte. Zum Abschied erhielt jedes Kind ein Puzzle mit der Abbildung eines Feuerwehrautos.

Nachtwanderung mit ganz besonderem Abschluss



Im September ging es für die Feuerwehren Hohenkammer und Schlipps mit einer Gruppe von 28 Kindern ab 8 Jahren auf eine besondere Wanderung. Bei sternklarem Himmel und Vollmond ging es für die Gruppe in Unterwohnbach los. Vorbei am Flugplatz

Deutldorf und dann im Dunkeln durch den Wald. Unter dem Schein von vielen Taschenlampen hatte die Gruppe ein bestimmtes Ziel: Den Lang-Hof in Niernsdorf.

Bei einem kleinen Zwischenstopp an dem Platz, an dem früher eine Festung stand, gab es noch eine Zeitreise in Form der Geschichte des schwarzen Raubritters. Dieser soll vor vielen Jahren in Niernsdorf sein Unwesen getrieben haben und noch heute dort als schwarzer Hund mit roten Augen seinen Schatz bewachen.

Das lange Wandern wollte dann belohnt werden. An unserem Ziel hat die Familie Lang bereits mit einem besonderen Grillbuffet auf uns gewartet. Aus einer umfunktionierten Waschmaschinen-



trommel und einem Eisenfass wurde ein Grill gebaut, auf dem bereits Würstl und Kartoffeln zubereitet wurden. So konnte der Abend gemütlich für die Stärkung genutzt werden, bevor um 23 Uhr die Eltern wieder für die Abholung ihrer Kinder eintrafen.

Feuer, Rauch und ganz viel Spaß

... all das haben die Kinder beim diesjährigen Ferienprogramm der Feuerwehr Schlipps erlebt.

An unterschiedlichen Stationen konnten die Nachwuchsfeuerwehrlern ausprobieren, wie es sich anfühlt ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau zu sein.

So wurde z.B. Feuer mit einer Kübel-



spritze gelöscht, die durch die Teilnehmer aufgefüllt werden musste. Dazu wurde Wasser aus einer Wanne mit Hilfe eines alten Feuerwehrhelms in den Tank der Kübelspritze geschöpft, und musste dann durch Muskelkraft, nämlich durch pumpen zum Schlauch transportiert werden, damit am Ende dann „Feuer aus“ gemeldet werden konnte.

Wie viel Kraft das Wasser aus dem



Feuerwehrschauch hat, wurde an einer zweiten Station beim „Flaschenumspritzen“ ausprobiert. Statt Dosenwerfen durften die Kinder hier mithilfe des Feuerwehrschauchs versuchen möglichst schnell alle Flaschen von einer Bank zu spritzen. Hier war Zielgenauigkeit gefragt.

Neben einigen weiteren Spielerischen Stationen durfte die Gruppe dann noch einen ganz besonderen Eindruck gewinnen. Was sieht der Atemschutzträger eigentlich wenn es in einem Haus verraucht ist? Durch eine Nebelmaschine wurde das Feuerwehrhaus „verraucht“ um genau das herzuzeigen. Wie man sieht - sieht man nichts. Hier gab es nützliche Tipps was zu tun ist, wenn man selbst in einem brennenden/verrauchten Raum oder Haus ist. Am Boden entlang zum Ausgang bewegen. Der Vorteil der Feuerwehr:

Bei den sommerlichen Temperaturen





stand ausreichend Wasser zur Verfügung, das über einen Wasserwerfer zur Abkühlung genutzt wurde.

Als Abschluss gabs noch Verpflegung vom Grill und einige Fahrten mit dem Feuerwehrauto.

Haben wir deine Lust auf Feuerwehr geweckt?

Ab 12 Jahren kannst du dich unserer Jugendgruppe anschließen. Wir treffen uns jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat. Sprich uns gerne an. Wir freuen uns auf dich.



Spielwanderung mit dem Mädchenverein

Bei schönstem Sommerwetter, gut ausgestattet mit Getränken, Autan, Cappies und Rucksäcken, ging es auch dieses Jahr wieder mit dem Mäd-



chenverein vom Kistlerhof aus los, auf eine spaßige Spielwanderung durch den angrenzenden Wald. Von „Ochs-am-Berg“ über „Luftballonbalancieren“ bis

hin zur „Fuchsschwanzjagd“ war alles dabei und auf Grund der Power und guten Laune der Teilnehmer kam der Spaß trotz des heißen Wetters nicht zu kurz. Im Nu waren wir schon wieder zurück am Kistlerhof, wo eine spannende Überraschung auf die dann doch etwas ausgepowerte Gruppe wartete.

Doch wenn es darum geht, eine bunte, selbst gebastelte Piñata zu zerschlagen, ist auf einmal jede Müdigkeit vergessen. Und so durfte sich jeder reihum einmal mit letzter Kraft und einem langen Stock an der Piñata zu schaffen machen, bis sie endlich in zwei Teile zerfiel und der verdiente Schatz zum Vorschein kam...

Und noch eine kleine Info ... wenn du 16 Jahre alt bist, aus Hohenkammer oder Umgebung kommst und Lust hast, Teil unseres Mädchenvereins zu werden, dann meld dich doch gerne bei unserem Vorstand (Ann-Kathrin Wiener, Tel.: 08137 996184) ... oder schreibe uns über unseren Instagram-Account „mv.hohenkammer“:

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat und unternehmen als Verein ganz viele schöne Dinge.

Wir würden uns total über deine Nachricht freuen!



Rund ums Pferd

Für unseren Nachmittag bei den Pferden haben sich wieder sehr viele Kinder angemeldet, leider konnten wir nur einen Teil davon aufnehmen. Es ist schön wenn sich Kinder noch für Natur und Tiere interessieren in unserer sehr digitalen Welt. Zu Beginn gab es eine kleine Einführung rund ums Pferd und dann ging es raus ins Gelände mit etlichen Pferden und deren Besitzern, die die Kinder führten. Nach einer schönen Runde gab es in der Reithalle noch Pferdetausch, die Kinder konnten so erfahren, wie unterschiedlich die einzelnen Tiere sind. Zum Abschluss schmeckte eine Stärkung und es gab natürlich lebhaftes Unterhaltungen.

Kinderyoga

Auch in diesem Jahr haben mich ganz viele kleine Yogis und Yoginis besucht, um gemeinsam auf Reise zu gehen, zu entspannen und kreativ zu werden. Manche waren schon öfter dabei, andere zum ersten Mal.

In 2 Gruppen haben wir uns im Yoga-studio in Hohenkammer getroffen und haben einen Fantasiausflug zum Strand gemacht. Dort wurden die Tiere bestaunt, Schiffe beobachtet und Sandburgen gebaut, zusammen gesungen und sich bewegt. Nach einer Entspannungsgeschichte konnten die Kinder aus der „größeren“ Gruppe zur



Abkühlung bunte Fächer basteln. Es war wieder ein großer Spaß für alle und ich habe mich sehr gefreut, dass alle so begeistert mitgemacht haben.

Birgit Neuhaus

Ausflug zum Straußenhof

Anfang August ging es im Rahmen des Ferienprogramms mit 12 Kindern in die Holvedau zum Straußenhof Hiereth. Die Chefin Bettina erzählte viel Interessantes über die größten Vögel der Welt. Nachdem jedes Kind ein bereits ausgeblasenes Straußenei bemalt hatte, das mit nach Hause genommen

werden durfte, ging es mit dem kulinarischen Teil weiter: Zwei Straußeneier (jedes mit einem Inhalt von ca. 20 – 25 Hühnereiern) wurden mit der Bohrmaschine geöffnet und es gab feines Rührei zu essen. Und wer noch wollte, konnte im Hofladen u.a. Straußenei-Nudeln und Straußenfedern-Staubwedel kaufen.

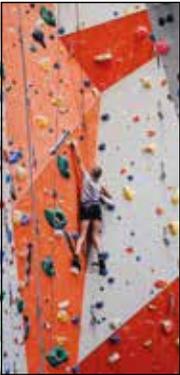


Klettern im DAV Kletterzentrum

Im Kletterzentrum Freising ging es dieses Jahr hoch hinaus.

Nach ein paar Aufwärmübungen und einer Einweisung in die Sicherungsausrüstung ging es unter Anleitung professioneller Kletterinstruktoren gleich hinauf um die Schwindelfreiheit zu testen.





Dann konnten die mutigen Abenteurer verschiedene Routen und damit unterschiedliche Schwierigkeitsgrade erklettern. Spätestens nach dem Erreichen des obersten Griffs ging es ans entspannte Abseilen.



Neben den ganzen sportlichen Ferienaktivitäten sollte dieses Jahr auch die Kreativität nicht zu kurz kommen. So konnten dank sehr grosser Beliebtheit sogar drei Töpferkurse angeboten werden. Die kleinen Künstler ab 6 Jahren konnten sich hier ihren eigenen Stiftelhalter für den Schreibtisch, oder ein kleines Frühstückset für den Esstisch formen und gestalten.

Die Farben waren nach dem Bemalen noch recht blass, aber fertig gebrannt waren alle Stücke ganz farbenfroh und einzigartig. SG

Kreatives Töpfern



Spiel ohne Grenzen

Am letzten Ferienfreitag veranstaltete der SV-Hohenkammer mit all seinen Abteilungen unter der Leitung von Maria Mayer das "Spiel ohne Grenzen" im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde.

Die ehrenamtlichen Helfer des Sportvereins freuten sich an ihren insgesamt 11 aufregenden Stationen auf über 50 Kinder.

Die Jagd nach Punkten und Zeiten traten die Kinder unter anderem beim Taferlschießen auf der Stockschißenbahn, dem Torschießen auf dem Fußballplatz oder dem Balancieren auf der Slackline an.



Geschicklichkeit war auf dem Parcours des Skiclubs und Fitness beim 50m-Lauf gefragt. Ballgefühl konnten die Kinder an der Station „Tischtennis“ beweisen.



Konzentration war besonders beim Tast-Spiel gefragt. Großen Spaß hatten die Kinder auch an den weiteren Stationen beim Eier-Lauf, Dosen-Werfen, Eimer-Halten und Fußball-Kricket.

Ein Eis für alle Kinder war die perfekte Abkühlung an diesem sonnigen Tag. Nach so viel sportlicher Action war die kleine süße Belohnung redlich verdient. Nachdem die Kinder ihre Kräfte auf den Stationen erfolgreich gebündelt hatten, ging es zum Grillstand, wo saftige Bratwurstsemmeln auf sie warteten.

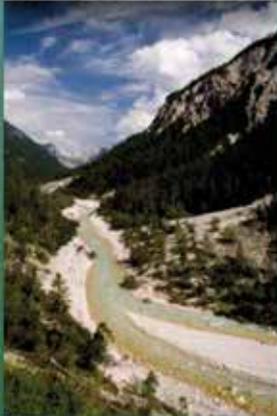
Im Rahmen der Siegerehrung wurden in den Altersklassen die jeweils ersten drei Plätze geehrt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben!

Ein besonderes Dankeschön geht an euch liebe Kinder!

Ihr wart einfach spitzenmäßig und schlichtweg sensationell!

Wir freuen uns auf euch im nächsten Jahr zu einem weiteren „**Spiel ohne Grenzen**“!



Sonntag,
29.10.2023

10.30
Uhr

„O Täler weit,
o Höhen“

Matinee

Gutshofsaal
Schloss Hohenkammer

Liederhort Fidelitas Hohenkammer e.V.
Leitung: Manfred Burghardt
feat.
Kinderchor NewKammer
Leitung: Ursula Joachim

Eintritt: frei

Aus dem Vereinsleben

Die Blasmusik Hohenkammer in der Sommerpause – Ein Bilderrätsel



Ordne die Bilder den Texten zu.

Durch die paarweise Addition der Zahlen ergibt sich die Stelle der gesuchten Buchstaben im Alphabet.

Diese müsst ihr dann nur noch in die richtige Reihenfolge bringen, und schon habt ihr das Lösungswort.

Ferienprogramm der Blasmusik (3), Erst Spielen, dann Spülen (14), Musikspaß in den Berchtesgadener Alpen (4), Rohrfrei (2), Auswahlspieler (15), Schlafende Riesen (9), Lausbubengeschichten im Musikerhimmel (8), Generalpause (7), Kreativer Notenständer im Übungsraum (11)

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Das Lösungswort ist ein musikalischer Begriff. Wir freuen uns über viele Einsendungen an info@blasmusik-hohenkammer.de.

Die Auflösung des Rätsels findet ihr ab November auf unserer Homepage.

Viel Spaß beim Knobeln wünschen euere Musiker der Blasmusik Hohenkammer!

Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer



Start in die neue Saison 2023/2024

Die Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer startet am Freitag, den 27.10.2023 in die neue Schießsaison.

Los geht's am Freitagabend für die Jugend (ab 12 Jahre) um 18.30 Uhr im Sportheim Hohenkammer, die Erwachsenen starten um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns auf eine treffsichere und heitere Saison mit allen Mitgliedern der Schützengesellschaft und heißen auch neue Gesichter herzlich willkommen!

Die Vorstandschaft



Neues vom Liederhort Fidelitas



Singen auf einem Open-Air-Festival! Im Freien, mit Backstage-Bereich und zusammen mit vielen anderen Künstlern! Für den Liederhort war dieses Format neu. Entsprechend groß war die Aufregung, als wir am 22.07.2023 beim ersten Open-Air-Festival in Hohenkammer teilnahmen. Der Förderverein des SV Hohenkammer stellte auf der Wiese am Sportgelände ein Live-Musik-Spektakel auf die Beine, das es in sich hatte. Die Bandbreite reichte von Blasmusik über Raggae, Rock und Pop bis hin zu Heavy Metal. Und der gemischte Chor und die NewKammer mittendrin. Die Stimmung war großartig und ansteckend. So wurden wir spontan von zwei Hetero-Mitgliedern mit Schlagzeug und

Gesang unterstützt und legten einen tollen Auftritt hin. Es waren zwar zum Zeitpunkt unserer Performances noch nicht allzu viele Besucher da, aber diejenigen, die anwesend waren, feierten uns und forderten euphorisch eine Zugabe. Leider waren wir davon überrascht und nicht vorbereitet. Dies wird bei einer Wiederholung des Open-Air-Festivals anders sein, versprochen! Und wer uns schon früher wieder hören möchte, der sei ganz herzlich zu unserer diesjährigen **Matinee**, am **29.10.2023, um 10:30 Uhr**, in den Gutshofsaal des Schlosses Hohenkammer eingeladen! Unter dem Motto „O Täler weit, o Höhen“ werden der gemischte Chor und die NewKammer ein



Der gemischte Chor des Liederhort Fidelitas unter der Leitung von Manfred Burghardt

buntes Programm auf die Bühne bringen.

Zum Ausklang des Chorjahres veranstaltet der Liederhort Fidelitas am **17.12.2023 ein Adventssingen** in der Pfarrkirche Hohenkammer. Unterstützt werden wir dabei von der Amperthaler Sängerrunde, dem bekannten Männerchor aus Kirchdorf. Eine Woche vor Weihnachten ist dies sicher eine schön-

- **29. Oktober 2023, 10.30 Uhr**

Matinee im Gutshofsaal des Schlosses Hohenkammer

- **17. Dezember 2023, 15.00 Uhr**

Adventssingen
in der Pfarrkirche Hohenkammer

ne Gelegenheit sich auf die staade Zeit einstimmen zu lassen!

Spielmusik Karl Edelmann



Es war der unverwechselbare Klang von Geige, Klarinette und Fagott, Hackbrett, Harfe und Kontrabass, der erstmals vor über dreißig Jahren aufhorchen ließ. Mit seiner „Spielmusik“ hat Karl Edelmann innerhalb der bayrisch-alpenländischen Musiziertradition eine neue Klangfarbe und einen eigenen Stil geprägt.

Mit musikalischer Leichtigkeit, kammermusikalischer Präzision und einer charmanten Art der Darbietung haben die Mitglieder des Ensembles den anspruchsvollen Weg zwischen Volksmusik und Wiener Klassik meisterhaft beschritten und ein großes Repertoire an festlich-tänzerischer Musik erschaffen. In den vergangenen Jahren gab es Konzerte in wunderschönen Sälen, Reisen nach Wien, Paris oder in die Schweiz und Einladungen verschiedener Rundfunk- und Fernsehanstalten, sowie diverse CD-Einspielungen.

Ein großer Erfolg wurde die 2020 erschienene CD „...unterwegs“

Die musikalischen Aufgaben anlässlich religiöser und weltlicher Feierlichkeiten waren vielfältig und haben stets zur musikalischen Weiterentwicklung beigetragen.

Markenzeichen der Spielmusik Karl Edelmann sind musikalische Spielfreude, schwungvolle Leichtigkeit des gemeinsamen Musizierens und Improvisierens, präzises Zusammenspiel und das Faible für die Tanzmusik der Wiener Klassiker.

Es musizieren:

Regina Graf, Violine

Katharina Edelmann, Hackbrett

Fidelis Edelmann, Klarinette

Leo Kohler, Fagott

Florian Pedarnig, Harfe

Karl Edelmann, Kontrabass, Klarinette

Bob Dylan in Hohenkammer ...

Zum Wohnzimmer („Parlor“) sollte der Gastraum des Sportheims Hohenkammer am Sonntag, den 25. Juni 2023, werden, als der Treffpunkt Kultur e.V. ins Bob-Dylan-Parlor-Concert einlud. Und jeder, der beschlossen hatte, 30 Grad Sommerhitze gegen die angenehme Kühle der Konzertlocation zu tauschen, konnte bei einem kühlen Getränk und herrlichen Folk-/Country-Klängen das vor angekündigte „parlor feeling“ entwickeln und sich dementsprechend wie in der guten Stube fühlen.

„Nun gibt es unseren Kulturverein schon 16 Jahre, aber Bob Dylan hatten wir noch nie zu Gast ...“ witzelte Vereinsvorsitzende Cäcilia Burghardt in ihrer launigen Begrüßung und lud die über 30 Zuhörer herzlich ein, in die Musik und Songtexte des amerikanischen Singer-/Songwriters Robert Zimmerman alias Bob Dylan einzutauchen.

Das Musikertrio Norbert Härtl, Lisa Weiglberger und Titus Waldenfels – bestens platziert auf der wie für sie geschaffenen Sportheimbühne – nahm sodann die gespannt lauschenden Zuhörer mit auf eine eindrucksvolle musikalische Reise durch das Universum des Song-Poeten und Oskar-Gewinners und präsentierte in bester Spiellaune 17 seiner gut 600 (!!) komponierten und gedichteten musikalisch-poetischen Meisterwerke.

Begleitend dazu streute die charmante Moderatorin der Musikergruppe, Mirjam Mergen, Lyric-Übersetzungen zwischen die einzelnen Songs ein und verdeutlichte so dem sehr interessierten Publikum,



wie Dylan – auch „Homer des 20. Jahrhunderts“ betitelt – mit seiner starken Hinwendung auf die Texte seinen Liedern eine völlig neue sprachliche Komplexität verleiht. War Rockmusik vorher eher durch triviale, seichte Liebeslieder geprägt, so wurden die Texte nun zunehmend sozialkritischer, politischer und v.a. poetischer. Für diese poetischen Neuschöpfungen in der großen amerikanischen Songtradition erhielt Bob Dylan denn auch als erster (!) Musiker 2016 den Literatur-Nobelpreis und einige seiner Texte gelten als Werke von höchstem literarischem Rang, z.B. „Like A Rolling Stone“ oder „Hurricane.“

Mergens gekonnt vorgetragene Lyric-Übersetzungen vermittelten den Zuhörern Dylans außergewöhnlichen, einfallsreichen Symbolismus, seine dunkle, assoziationsreiche Lyrik und die Hinwendung zu komplexen Texten, wodurch er es auch schaffte, die populäre Rockmusik als ernsthafte Kunstform zu etablieren.

Die bezaubernde, ausdrucksstarke

Sängerin Lisa Weiglsberger verstand es meisterhaft, ihr gewaltiges, variables Stimmvolumen jeweils dem Song entsprechend zu dosieren. Ob kräftig und eindringlich oder betörend zart und schmeichlerisch verlieh sie ihrer Singstimme immer neu den gerade passenden Klang – im Harmoniegesang mit Norbert Härtil wohlthuend zu Herzen gehend. Im solistischen Auftritt am Klavier stellte sie ihr enormes sängerisches Können einmal mehr unter Beweis und so hätten sowohl Lied-Urheber Bob Dylan als auch Sängerin Adele (Coverversion 2008) an Lisa Weiglsbergers Interpretation des Songs „Make You Feel My Love“ sicher ihre helle Freude ... Das Publikum freute sich auch und spendete der Sängerin viel Applaus.

Mit Norbert Härtil als dem Kopf und ruhenden Pol der Musikertruppe kam man dem „Einstein der Popmusik“ (Nachrichtenmagazin Newsweek) wohlthuend nahe. Sein bedächtiges, unaufgeregtes Gitarrenspiel mit zuweilen gleichzeitiger Bedienung der Mundharmonika und die zurückgenommene, aber doch starke Bühnenpräsenz erinnerten sehr an den amerikanischen Song-Poeten aus Minnesota. Dazu Härtils unverbildete, natürliche Singstimme, die eine kongeniale Verbindung mit Lisa Weiglsbergers Gesang einging und für das Publikum einfach nur wunderschön anzuhören war. Da war es denn nicht verwunderlich, dass nicht wenige Zuhörer mit geschlossenen Augen sich einfach nur den Klängen der Musik ergaben bzw. mit Händen und Füßen im Rhythmus mitwippten ... Aber was wären Dylan-Songs ohne deutliche Elemente von Folk und Coun-

try? Diesen besonderen Effekt in den dargebotenen Stücken steuerte der geniale Musiker Titus Waldenfels bei, der dritte und äußerst wichtige Part im Musikertrio. Er zeichnete sich zwei Stunden lang durch das Bespielen einer Vielzahl an Instrumenten aus: Akustik- und E-Gitarre, Pedal-Steel-Gitarre, Geige und Banjo und glänzte durch sein enormes Improvisationstalent. Seine immer wieder solistischen Einwürfe an der Pedal-Steel-Gitarre und Geige begeisterten das Publikum und mit seinem markanten Cowboy-Hut komplettierte er sowohl optisch als auch durch sein spielerisches Können das Ensemble aufs Beste! Nicht zu vergessen auch Mitstreiter Sylvester Denk, der gekonnt das Mischpult bediente und fröhlich mitwippend für die ausgewogene Beschallung der location sorgte.

Nach der Darbietung von 15 Dylan-Songs bei ungebrochener Aufmerksamkeit, für die Frontman Härtil dem Publikum großes Lob zollte, gab es tosenden Applaus und die lautstarke Forderung nach Zugaben. Der kamen die Musiker gerne nach und verabschiedeten die hoch zufriedene Zuhörerschaft mit zwei Stücken, darunter das für den Abschied so passende „Farewell“ (1963). Und einmal mehr kam wohl allen ins Bewusstsein, wie alles überdauernd und zeitlos schön doch die Musik eines Bob Dylan ist, der noch immer – im stolzen Alter von 82 Jahren! – auf seiner „Never Ending Tour“ (begonnen 1988) unterwegs ist.

Welch ein Glück, dass er auch in Hohenkammer Station machte ...!

Elisabeth Deml

Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer



„**Wenn Engel reisen**“
jedenfalls hatten wir am Freitag, den 01. September wunderbares Ausflugs-
wetter. So machten sich 36 gut gelaun-
te Gartenfreunde und -freundinnen mit
dem Bus auf den Weg Richtung Augsburg.
Bei Pöttmes war auch schon die
erste Station: Bayern Champignon.
Ordnung muss sein: erst gabs ein
zünftiges Weißwurstfrühstück, dann
eine sehr informative Führung durch
den Betrieb. Wir werden wohl nie mehr
im Supermarkt Egerlinge oder weiße
Champignons kaufen können, ohne an
die große Sorgfalt, die Liebe zum Pro-
dukt, das Know-How und die ausgeklü-
gelte Logistik dahinter zu denken.
Dann ging es weiter zum Botanischen
Garten direkt in Augsburg. 10ha Gar-
tenparadies, über 3000 Pflanzenar-
ten in verschiedenen Themengärten
– Gärtnerherz, was willst Du mehr!!



Höhepunkt war die Führung durch den
japanischen Garten mit seiner ganz
eigenen Philosophie und Atmosphä-
re. Eigentlich bräuchte man mehrere
Tage, um alle Themengärten genau
zu betrachten und mit allen Sinnen zu
erfassen. Aber da bleibt nur: wieder-
kommen!! Und so fuhren wir dann am
späten Nachmittag wieder heim nach
Hohenkammer, um die gesammelten
Eindrücke zu verarbeiten. Vielleicht
lässt sich der ein oder andere kreative
Impuls im eigenen Garten umsetzen,
wer weiß!!

Herzlichen Dank an Barbara und Fer-
dinand Rottmair für die Zusammenstel-
lung und Organisation des Tagespro-
gramms!!

Wer sich gerne mehr Bilder vom Aus-
flug und den anderen Veranstaltungen
des Obst- und Gartenbauvereins an-
schauen möchte oder einfach neu-
gierig geworden ist, kann sich auf
unserer Website informieren: [https://
gartenbauverein-hohenkammer.de/](https://gartenbauverein-hohenkammer.de/)
Wir freuen uns auch über neue Mitglie-
der, Anregungen und Ideen.



Bittgang nach Haunstetten

Schon seit vielen Jahrzehnten findet regelmäßig am dritten Septembersonntag der Bittgang nach Haunstetten statt. Bei schönstem Sommerwetter pilgerte eine Gruppe Frauen und Männer von Untermarbach nach Haunstetten.

Nach einer kurzen Andacht in der Kapelle in Haunstetten, die von Andrea Obermaier und Sybille Kreitmeier (Orgel/ Gesang) andachtsvoll gestaltet wurde, stärkten wir uns im Schützenheim Lausham mit Kaffee und leckeren Kuchen.

Anschließend wanderten wir wieder zurück nach Untermarbach und waren uns alle einig, dass die Tradition des Bittgangs nach Haunstetten auf jeden Fall beibehalten werden soll.

Hinweisen möchten wir auf unsere nächsten Veranstaltungen, zu denen auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

- **Kirchweihandacht** in Schlipps Mo., 16.10.23 um 19 Uhr
- **Kinoabend mit Überraschungsfilm** im Pfarrheim Hohenkammer Do., 26.10.23 um 19 Uhr
- **kfd-Stammtisch** in der „Alten Galerie“ Schloss Hohenkammer Do., 09.11.23 ab 18 Uhr
- **Adventsfeier mit Lesung** der Heimatdichterin Rosy Lutz im Sportheim Hohenkammer Sa., 02.12.23 um 14 Uhr
- **Rorateamt** in der Pfarrkirche Hohenkammer Sa., 09.12.23 um 7 Uhr



„Da Bauern-Nero“



Die Theatergruppe der Landjugend Schlipps steckt bereits mitten in den Proben und Vorbereitungen. Im November feiert das diesjährige Theaterstück

„Da Bauern-Nero“

von Ralf Kaspari Premiere im Gästehaus Bail in Schlipps.

Zum Inhalt des Stücks: Albert Bergmann und der Bürgermeister kommen in arge Bedrängnis. Der Filialleiter der Bank wurde wegen Unregelmäßigkeiten versetzt und gegen die übereifrige Diplom-Betriebswirtin Frau Musweiler-Blankenrath ersetzt.

Die beiden Freunde haben nun berechtigte Angst, dass ihre jahrelangen Betrugereien bei diversen Krediten aufgedeckt werden. Als ob das nicht genug wäre, werden in einer Baugrube am Hofe antike Fundamente gefunden. Die Archäologin Rita Steinbeißer vermutet eine römische Siedlung auf Alberts Grund und verfügt einen sofortigen Baustopp und droht sogar mit dem Abriss des Hauses. Zudem kehrt Alberts Tochter Marion von der Landwirtschaftsschule als Diplom-Bäuerin zurück und möchte den ganzen Hof auf Biokost umstellen. Langsam werden Albert die Diplom-Frauen zu viel, denn selbst die Aushilfe Marlies steht kurz vor ihrer Diplomprüfung.

Albert weiß bald weder ein noch aus.

Als dann auch noch seine Frau Christa auszieht und der Bagger mit der Abrissglocke vor der Tür steht, ist Albert vollkommen am Durchdrehen.

Jetzt können ihn nur noch seine Diplom-Frauen retten.

Aufführungstermine sind der:

18./19. November sowie der

25./26. November 2023.

Beginn samstags 19:30 Uhr

und sonntags um 18:00 Uhr.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Warme Küche gibt es im Gästehaus Bail dieses Jahr nur vor den Vorstellungen.

Der Kartenvorverkauf findet am

28. und 29. Oktober

von jeweils 16:00 – 19:00 Uhr

im Gästehaus Bail in Schlipps statt

Erwachsene 10 Euro,

Kinder bis 14 Jahre 5 Euro

Ab dem 31.10. sind Karten in diesem Jahr auch online erhältlich!

Die Restkarten gibt es wieder an der Abendkasse. Informationen zum Kartenvorverkauf auch auf unseren Flyern und unter: <https://schlippser-landjugend.webnode.page/termine/> sowie auf all unseren Social-Media-Kanälen.

Die Landjugend Schlipps freut sich, Ihnen einen unterhaltsamen Theaterabend bieten zu können!

Landjugend-Theater in Schlipps

„Da Bauern - Nero“

Komödie in 3 Akten von Ralf Kaspari

Aufführungen:

Samstag, 18. November 2023 19:30 Uhr
Sonntag, 19. November 2023 18:00 Uhr
Samstag, 25. November 2023 19:30 Uhr
Sonntag, 26. November 2023 18:00 Uhr

Personen und ihre Darsteller:

Albert Bergmann, Bauer
Christa Bergmann, seine Frau
Marion Bergmann, deren Tochter
Thomas Bergmann, deren Sohn
Walter Stadler, Bürgermeister
Frau Musweiler-Blankenrath, Bankdirektorin
Marlies, Studentin
Rita Steinbeißer, Archäologin
Herbert Weiler, ihr Assistent

Josef Rattenhuber
Melanie Lechner
Franziska Pflügler
Lukas Lechner
Kilian Fetsch
Alexandra Goder
Stefanie Geier
Veronika Darnhofer
Philipp Friedrich

Souffleuse: Valentina König & Thomas Geier

Maske: Annalena Geil & Antonia Neumeier („Team Art-Attack“)

Regie: Melanie Lechner

Wo?!: Beim Wirt in Schlipps

*Auf Ihr Kommen freut sich
die Landjugend Schlipps*



Kartenvorverkauf!

Sa 28.10. & So 29.10. von 16 -19Uhr,
beim Wirt Schlipps. NEU: Karten
ab 31.10. online! (QR-Code)
Restkarten an der Abendkasse!

Jugendfeuerwehr Hohenkammer



Zeltlager

Am 29.07 ging es für uns als Jugendgruppe gemeinsam mit unseren Jugendwärtinnen Michaela und Florian ins Zeltlager nach Hirschau in den Freizeitpark Monte Kaolino. Wir hatten einen tollen Stellplatz direkt am Volleyballplatz, den wir jeden Tag in vollen Zügen ausgenutzt haben. Dank des recht guten Wetters haben wir das Freibad sehr genossen. Ein weiteres Highlight war die lange Sommerrodelbahn. Außerdem haben wir uns die Feuerwehr in Hirschau angeschaut, waren im Hochseilgarten im anliegenden Wald und haben Minigolf gespielt. Das traditionelle Werwolf spielen durfte natürlich auch nicht fehlen. Obwohl Schlaf teilweise Mangelware war, herrschte immer eine gute Stimmung und unsere Jugendgruppe konnte nochmal mehr zusammengewachsen.



Berufsfeuerwehrtag

Vom 15.09. auf den 16.09. stand der Berufsfeuerwehrtag an. Während unserer 24-Stunden Schicht bearbeiteten wir insgesamt fünf Einsätze. Von einer eingeklemmten Person unter einem Bulldogreifen, zu vermissten Personen in einem verrauchten Stadl, zu einer Person auf dem Balkon der Baroness Villa, welche wir mit der Drehleiter runterholten, zu einem Autounfall, bei welchem uns die FW Kranzberg unterstützte und einem Brand bei welchem wir wiederum mit der Feuerwehr Kranzberg zusammengearbeitet haben. Bei allen Einsätzen wurde gute Arbeit geleistet, sodass wir alles erfolgreich bewältigen konnten. Wir bedanken uns bei allen die sich Zeit für uns genommen haben und uns hier immer so toll unterstützen!





Grillfest bei der Feuerwehr

Am dritten Samstag im Juli veranstalteten wir bei hochsommerlichen Temperaturen wieder unser traditionelles Grillfest. Zahlreiche Besucher hatten sich am Feuerwehrhaus eingefunden und wurden mit Grillspezialitäten wie Schweinshaxen, Rollbraten und Gyros bewirtet. Außerdem boten wir auch Käse, Kaffee und Kuchen an. Bei unseren jüngeren Besuchern waren Pommes mit Ketchup und Mayo besonders gefragt und natürlich hatten wir für sie



auch ein kleines Eis im Gefrierschrank. Sportlich konnten sich die Kleinen in unserer Hüpfburg betätigen, wovon sie auch reichlich Gebrauch machten. Abkühlung verschafften sich die Kinder dann durch eine kalten Dusche unter unserer Wasserfontäne, was ihnen auch sichtlich Vergnügen bereitete. Zu vorgerückter Stunde konnten sich die erwachsenen Besucher einen Drink an der Prosecco-Bar genehmigen. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die mit ihrem Besuch die Arbeit der Feuerwehr unterstützen.

Wir laden schon heute zu unserer nächsten Veranstaltung, der **Glühweinnacht am 9. Dezember 23** ganz herzlich ein.



NEUES VON DER NACHBARSCHAFTSHILFE



Wirtshaussingen

Im Juli trafen sich zahlreiche Sänger und Sängerinnen wieder zum gemütlichen Singen im Sportheim Hohenkammer. Zum Repertoire kam ein neues bayerisches Stück dazu, das wir mit Frau Geisenhofer einstudierten. Mit Frau Mottinger lernten wir den Kanon „Oa Hoibe Bier, zwoa Hoibe Bier, ...“ Zur großen Freude aller sang Herr Landes ein Lied von Reinhard Mey mit Gitarrenbegleitung. Es wurde getanzt und gesungen und die beiden Musiker, Martina Mottinger und Stefan Neumeier unterstützten die Sänger*innen mit Gitarre und Akkordeon. Alle Teilnehmer hatten sichtlich Freude, alte Schlager und Lieder verschiedener Stilrichtungen zu singen.



Herzliche Einladung an alle zum nächsten **Wirtshaussingen am Freitag, 20. Oktober 23 um 19 Uhr** im Sportheim Hohenkammer.

Spendenübergabe an das Sophien-Hospiz



(Erika Matz, Ninja Flux, Johanna Öttl, Jutta Mayer, Stephanie Philipp)

Der Erlös der Spende der Sänger*innen des Wirtshaussingens im Juli war für das Sophien-Hospiz Freising-Erding bestimmt, das das NBH-Team im August dieses Jahres übergab.

Das Sophien-Hospiz entstand aus einer Privatinitiative der Familie Folger, wird vom Staat teilweise finanziert und ist auf Spenden angewiesen. Derzeit werden 12 Patienten im Hospiz gepflegt. Das Hospiz steht Patienten und Patientinnen aus dem Landkreis Freising, Erding und Ebersberg zur Verfügung.

Vortrag über die Hospizarbeit

Die NBH lädt jetzt schon alle Interessierten ein zum Vortrag mit Informationen zum Thema „Hospiz“ am Dienstag, **14. November 2023 um 18 Uhr** im Sportheim Hohenkammer. Nähere Infos dann aus der Presse.

Eisessen mit Kindern aus dem Camp

Gleich zu Ferienbeginn planen wir, mit den Kindern vom Camp in Eglhausen eine Wanderung nach Allershausen. Da es jedoch zu regnen anfangt, genießen die Kinder das leckere Eis unter dem Vordach ihrer Unterkunft. Die NBH hat vom Elternbeirat des Kindergartens einen Betrag für die Kinder in Eglhausen gespendet bekommen, vielen Dank dafür. Die Kinder haben sich sehr gefreut.

Ratschen, Stricken, Spielen

Unsere Treffen finden alle 4 Wochen statt, u.zw. jeweils um 14 Uhr im Sportheim Hohenkammer, der nächste Ter-

min ist am **Donnerstag, 12. Oktober 2023**. Die aktuellen Termine werden auf Plakaten im Pfarrei- sowie NBH-Schaukasten und der Presse veröffentlicht.

Interessenten sind immer herzlich willkommen!

Wenn Sie Unterstützung benötigen...

kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder E-Mail....

Erika Matz

Hohenkammer 0 81 37/ 9 20 41

Angela Neumeier

Hohenkammer 0 81 37/ 93 97 38

Sabine Hummel

Hohenkammer 0 81 37/ 47 61

Claus Kreitmeier

Hohenkammer 0 81 37/ 21 07

oder per E-Mail an:

info@nbh-hohenkammer.de

Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen finden Sie im Schaukasten der NBH und Pfarrei sowie im Internet unter www.nbh-hohenkammer.de

Nun wünschen wir Ihnen allen einen schönen Herbst und bedanken uns herzlich bei allen, die uns immer wieder helfen und unterstützen.

Ihr Team der

Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

Unser Großer Nachbar

1,5 km vom Ortsteil Dörnbach sowie 2,5 km vom Ortsteil Waltenhofen entfernt steht seit Herbst 2015 auf Fahrzenhauser Flur ein Windrad. Durch seine Gesamthöhe von 207 Meter und einem Flügeldurchmesser von 115m ist es weithin sichtbar und gehört mittlerweile zu unserer Region mit dazu. Ein Blick zum Windrad genügt und man weiß, aus welcher Richtung der Wind heute weht, da sich die Rotoren zum Wind orientieren. Es erzeugt jährlich ca. 7 Mio. kWh – über 10% mehr als ursprünglich im Windgutachten abgeschätzt wurde. Durch binnenland-optimierte Windräder lassen sich diese auch in unseren Breiten erfolgreich und wirtschaftlich betreiben.

Betreiber ist die Bürgerenergiegenossenschaft Freisinger Land e.G. (BEG) mit Sitz in Freising. Diese hat sich 2013

gegründet mit dem Ziel, die regionale Energiewende voranzutreiben. Gestartet hat die Genossenschaft mit 171 Mitglieder und bis heute auf fast 1.500 angewachsen (bei 180.000 Einwohner im Landkreis). Darunter sind auch die Gemeinde Hohenkammer, der Landkreis Freising, verschiedene Vereine, Pfarreien, regionale Firmen und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger. Die beiden Vorstände Andreas Henze und Werner Hillebrand-Hansen sind von Anfang an dabei.

Der ganz große Vorteil der BEG ist, dass sämtliche Wertschöpfung in der Region verbleiben. Die Mitglieder der Genossenschaft profitieren von wiederkehrenden Ausschüttungen und die Kommunen von Gewerbesteuererinnahmen. Man braucht keine externen Investoren, wenn man eine Energie-



genossenschaft vor Ort hat. Das Bürgerwindrad Kammerberg leistet damit seinen Anteil zum Energiemix aus der Region für die Region. Die BEG tritt auch als Stromanbieter auf und bietet einen „Bürgerstrom“-Tarif an, der anteilig vom eigenen Windrad Kammerberg gespeist wird. Im Falle einer finanziellen Beteiligung an einem Windrad in der Region erhält man einen besonders vergünstigten Stromtarif.

Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen, um die Energiewende in unserem Landkreis vorwärts zu bringen getreu dem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Für das Gemeindegebiet Hohenkammer gibt es aktuell konkrete Planungen für zwei Windräder der BEG im Wald hinter Untermarbach. Der Vorbescheid vom Landratsamt ist positiv, die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung läuft ebenso bislang ohne Auffälligkeiten. Gut möglich, dass sich hier ab 2026 auch Windradflügel drehen und ihren Beitrag zur Energiewende im Landkreis Freising leisten.

Wenn Interesse an einer Besichtigung des Windrads Kammerberg besteht, lässt sich das mit Sicherheit organisieren und ermöglichen.

Markus Hammerl, Waltenhofen

Foto: Quelle BEG

Der Fliegenpilz - Ekstase und starke Knochen

Der leuchtende Märchenpilz unserer Wälder dürfte mit seinem weißen Stiel, dem roten Hut und den weißen Flecken darauf jedermann bekannt sein. Aufmerksamen Spaziergängern begegnet der Fliegenpilz bei Streifzügen durch den Wald. In den Korb des Pilzsammlers schafft er es natürlich nicht, denn jeder weiß um seine Giftigkeit. Diese soll dem Volksmund nach schon Hexen dazu verholfen haben, zur Walpurgisnacht auf den Blocksberg zu fliegen.

Was aber hat es mit seiner Giftwirkung wirklich auf sich?

Vor allem im gelben Fleisch unter der Huthaut befindet sich die Ibutensäure. Getrocknet oder im menschlichen Körper verwandelt sich diese zu Muscimol

und löst Vergiftungserscheinungen aus. Nach einer halben bis zu drei Stunden treten dem Alkoholrausch ähnliche Zustände auf: Verwirrung, Sprachstörung, Gangunsicherheit. Hinzu kommen noch starke Unruhe, Angstgefühle, Verstimmungen oder auch Euphorie bis hin zum seligen Glücksrausch. Das Orts- und Zeitgefühl schwindet, Halluzinationen und Gefühle des Schwebens und starker Kraft stellen sich ein. Darüber hinaus werden auch Krämpfe und Muskelzuckungen beschrieben. Nach einem tiefen Schlaf ist dann in der Regel keine Erinnerung mehr an den Vergiftungs- oder Rauschzustand vorhanden. Zum Tod führt in etwa ein Gramm Muscimol. Dafür müssten allerdings in

etwa zehn große Fliegenpilze verzehrt werden. Die Prognose einer Fliegenpilzvergiftung ist also im Vergleich zu einer Knollenblätterpilzvergiftung günstig, bei der lediglich der Genuss von einem Pilz bereits tödlich wirken kann.

Der Fliegenpilz gehört zur Familie der Wulstlingverwandten, zu denen auch Pilze wie der Kaiserling, der Knollenblätterpilz oder der Perlpilz zählen. Er erscheint vor allem zwischen Juli und Oktober. Häufig wächst er unter Fichten und Birken, mit denen sein Pilzmyzel ein unterirdisches symbiotisches Verhältnis eingeht.

Wo aber findet der Fliegenpilz in der Naturheilkunde nun seinen Platz?

In der russischen Volksmedizin wird er hauptsächlich bei Nervenschmerzen angewandt, während er in der Homöopathie gegen Blasen- und Darmkrämpfe und allgemeine Übererregbarkeit eingesetzt wird. Erwähnenswert finde ich außerdem die positive Wirkung des Fliegenpilzes bei Osteoporose. In einer geschickten Kombination mit schulmedizinischen und physiotherapeutischen Maßnahmen kann *Agaricus*, wie der lateinische und homöopathische



Name des Fliegenpilzes lautet, erstaunlich gute Ergebnisse bei dieser weit verbreiteten Erkrankung vorweisen.

Für starke Knochen und gegen Osteoporose wirksam ist natürlich auch ein strammer Spaziergang im herbstlichen Wald. Sollte Sie dieser nach Kleinkammerberg führen, werden Sie sicherlich selbst die Märchen- und Glückspilze entdecken. Dort sind auch die Fotos zu diesem Artikel entstanden.

Astrid Schmid, Heilpraktikerin



Adventssingen



Liederhort Fidelitas Hohenkammer e.V.

Mitwirkende:

Amperthaler Sängerrunde

3. Advent: Sonntag, 17.12.2023

15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Johannes Evangelist Hohenkammer



Das Schlossgespenst berichtet

Für den kommenden Herbst sind im Schloss Hohenkammer spannende Veranstaltungen geplant, welche die Sinne verwöhnen und kulturelle Highlights bieten. Erlebt besondere Momente und versüßt euch die triste Herbstzeit.

Über die saisonalen Delikatessen der Themenwochen „Wild“ und „Trüffel“ hinaus gibt es am 27. Oktober 2023 wieder ein Schmankerl für die Ohren: Die Veranstaltungsreihe "Gallery on Stage" geht in die nächste Runde. An diesem Abend werden uns die Musiker der Band "Irish Moos" beim Essen begleiten. Freut euch auf tolle Stimmung, leckeres Essen und besondere Getränke. Irish Moos schafft es nicht nur die Zuhörer mit ihrer Musik auf die grüne Insel zu entführen, sondern unterstützt mit ihren Auftritten den von Bandmitglied Hildegard Schirmbeck gegründeten Verein „Hilfe für Joidas Kinder“, der in Indien Jugendprojekte vor allem für Mädchen initiiert und unterstützt. Ein Abend, der Musik und Genuss vereint und unvergessliche Momente beschert wird.

Das zweite Mal "Gallery on Stage" heißt es dann am 17. November 23: Die talentierte Soundgruppe "Vuiweni-



ga" begleitet uns mit ihrer vielseitigen Improvisation durch den Abend.

Diese einzigartige Kombination aus Musik und Kunst verspricht einen Abend voller Inspiration und Kreativität. Erlebt die Magie von „Vuiweniga“ und genießt einen entspannten Abend mit bezaubernden Klängen.

„Nacht der Geschichten“ in Schloss Hohenkammer

Haltet die Uhren an. Vergesst die Zeit. Ich will euch Geschichten erzählen. (James Krüss)

Am 26. November 2023, 19 Uhr ist es wieder so weit: Die Erzählerin Anja Koch kommt mit ihren frei erzählten Geschichten ins Schloss Hohenkammer und entführt ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in ferne Länder, schlendert durch verwinkelte Gassen, durchstreift verwunschene Wälder und trifft dabei auf so manch interessante Heldeggestalt. Dabei schöpft sie aus dem Geschichten- und Märchenschatz der Welt und überwindet mit der Kraft der Worte mühelos die Grenzen zwischen

Fantasie und Wirklichkeit.

Begleitet wird sie von Florian Eickhölter, Jonas Koch und Paula Zeiper mit faszinierenden Klängen auf der Marimba. Lassen Sie den Alltag für eine Weile hinter sich – das wird ein Abend zum Lauschen, Staunen und Genießen!

Der Erzählkunstabend ist geeignet für Erwachsene und ältere Jugendliche.

Veranstaltungsort: Schloss Hohenkammer (Raum Benonia).

Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl bitte per E-Mail: info@anja-koch-erzaehlt.de oder telefonisch: 0173/3065060.

www.anja-koch-erzaehlt.de



EINLADUNG
NACHT DER GESCHICHTEN
SCHLOSS HOHENKAMMER

ERLEBEN SIE „KINO IM KOPF“
MIT DER ERZÄHLERIN
ANJA KOCH
MUSIK (MARIMBA):
FLORIAN EICKHÖLTER,
JONAS KOCH, PAULA ZEIPER

26.11.2023 19:00 UHR

SCHLOSSSTR. 18 (RAUM BENONIA)
85411 HOHENKAMMER

EINTRITT FREI(WILLIG)!
PLATZZAHL BEGRENZT

ANMELDUNG: 0173/3065060 ODER
[INFO@ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE](mailto:info@anja-koch-erzaehlt.de)

WWW.ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE

www.angelaerli.it

Tipps für ein regionales Ausflugsziel

Warum in die Ferne schweifen.... Freising liegt so nah!

Thematische „Stadtspaziergänge“ führen zu verschiedenen Zielen und Routen durch Freising. So können mit Hilfe eines Stadtplans die unterschiedlichsten Themengebiete auf eigene Faust entdeckt werden. Es lohnt sich!

Freising für kleine und große Entdecker

Kinder und ihre Eltern, aber auch allgemein Interessierte können anhand der Karte wichtige Sehenswürdigkeiten ganz individuell erkunden: „Komm mit, wir machen einen Spaziergang durch Freising und schauen uns Gebäude und Plätze an, die uns etwas über das vergangene und heutige Leben in Freising erzählen“, heißt es einladend. Der Stadtplan umfasst die Altstadt mit dem Domberg und schlägt eine kleine Tour mit zehn Stationen vor. Der abwechslungsreiche Weg beginnt am Rathaus und am Marienplatz, führt in die Obere Altstadt, zum „Zierer-Haus“, zur Stadtmauer mit dem Bürgertum, zum Heiliggeistspital, dann die idyllische Fischergasse entlang und hinauf zu den Denkmälern auf dem Domberg. Kindgerecht mit Bildern aufbereitet sind die Begleittexte speziell für kleine Entdeckerinnen und Entdecker im Alter von etwa fünf bis elf Jahren. Zusätzlich spannend machen den Spaziergang Rätsel: Jeweils „kleine Spürnasen“ und sogenannte „Profis“, also ältere Kinder oder Eltern, können an einigen Stationen Fragen beantworten – die Auflösung findet sich natürlich auch auf der Karte. Wer das Bilderrätsel richtig



beantworten will, wird sich die Gebäude und die besonderen Fassadenverzierungen sicherlich genau ansehen.

Freisinger Orte der Ruhe

In und um Freising gibt es zahlreiche kraftvolle Orte aus Geschichte und Gegenwart. Manchmal sind es altbekannte Plätze, an denen man im Alltagsgeschehen fast achtlos vorübergeht, manchmal neue Räume, die sich nun erst erschließen. Der Stadtspaziergang lädt Sie ein, sich Zeit zu nehmen und zu entschleunigen, bewusst zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

Freisinger Grün entdecken

Naturbelassene Auwälder entlang der Isar, historisch gewachsene Gartenanlagen, wissenschaftliche Pflanzenkunde – Freising hat in Sachen „Grün“ vieles zu bieten. Die Freisinger Gartenlandschaft blickt auf eine jahrhundertlange Geschichte zurück. Wir laden Sie ein auf einen Spaziergang durch Freising's grüne Oasen – es geht vom Domberg in der Altstadt bis zum modernen Forschungsstandort Weihestephan.

Freisinger Braukultur

Weltweit werden nirgendwo die unter-

schiedlichen Facetten des Bierbrauens so gelebt wie in Freising. Das kleinräumige Netzwerk der Braukultur mit Bierproduktion, Bau und Entwicklung von Brautechnik, Rohstoffbezug aus der benachbarten Hallertau sowie der Wissenschaft und Lehre zu den Themen Brauen, Getränke, Lebensmittel und Rohstoffe gibt es in dieser Konstellation nur in Freising. Entdecken Sie auf diesem Stadtspaziergang einen Teil der Freisinger Biergeschichte. Es geht vom Domberg, dem Kern des Bierbrauens unter Aufsicht des Fürstbischofs, über die Altstadt bis zum Weihenstephaner Berg, einem innovativen Forschungsstandort im 21. Jahrhundert. Der Rundgang zeigt, dass Freising bayerische Biertradition mit alter und neuer Braukultur vereint.

Freising – Stadt am Wasser

Freising ist eine Stadt am Wasser, die Fluss- und Bachläufe haben die Stadt seit Jahrhunderten geprägt. Und jeden Sommer erfreuen sich die Freisinger Bürger*innen an den kühlen Wegen entlang der Moosach oder Isar. Auch die Gäste der Stadt können nun die bekannten Touristenpfade verlassen und auf neuen Wegen neben Wasserläufen Freising erkunden. Die familienfreundliche Route passiert dabei plätschernde Brunnen, Brunnhäuser und ehemalige Mühlen. Der Weg führt zu den Isarauen, aber auch zu einer Stadtlandschaft mit verschlungenen Flussarmen und einem ganz eigenwilligen Charakter. Die innerstädtischen Wasserläufe und die charmanten Grünzüge begeistern rund ums Jahr.

Freising grenzenlos

Dieser Stadtplan soll Menschen mit besonderen Bedürfnissen das Entdecken der Freisinger Altstadt erleichtern. Beide Touren sind im Rahmen des Festivals „mitanand - inklusive Kultur in Freising“ entstanden. Die Freisinger Agenda 21-Projektgruppe „Menschen mit Behinderung“, die Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Freising e.V. und Freisinger Stadtführer*innen haben gemeinsam die Wege ausgearbeitet und getestet. Viel Spaß beim Spazierengehen und Schauen!

Freising barrierefrei erkunden! Unsere blaue Stadttour führt zu gut erreichbaren Sehenswürdigkeiten in der Altstadt.

Freising in leichter Sprache erkunden! Der rote Weg durch den Stadtplan führt zu besonderen Plätzen und alten Gebäuden.

Den Faltplan erhalten Sie in der Touristinformation oder hier zum Download in leichter Sprache und barrierefrei.

Rundweg Kultur & Natur

Der 13,5 Kilometer lange Rundweg führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Freising, wie zum Beispiel zur ehemaligen Klosterkirche St. Peter und Paul im Stadtteil Neustift, in die Freisinger Altstadt mit Domberg, zur Wieskirche, zum Europäischen Kunstforum Oberbayern am Schafhof sowie nach Weihenstephan mit der ältesten Brauerei der Welt und den blühenden Schaugärten.

Die Karten liegen in der Touristinfo Freising zur Abholung bereit und sind auf der Homepage zum Download eingepflegt:

<https://tourismus.freising.de/fuehrungen-touren/stadtspaziergeaenge>

Quelle: Touristinformation Stadt Freising

Foto: Touristinformation Stadt Freising, Dietmar Denger

Rezept



Apfel-Käsekuchen mit Streusel

Zutaten Mürbteig:

300g Mehl
100g Stärkemehl
180g Zucker
350g Butter
3 Eier

Einem Mürbteig erstellen und mit $\frac{2}{3}$ des Teiges eine Springform auskleiden. Den Rest für die Streusel aufheben.

400g klein geschnittene Äpfel auf dem Teig verteilen.

Zutaten Quarkmasse:

500g Quark (20% Fett)
15g Schmand
2 Pck. Vanillepuddingpulver
1 EL Vanilleextrakt
10g Zucker
3 Eier
25ml Öl

Alles zu einer glatten Masse verrühren und über die Äpfel geben.

Nun das ganze für 70 Min. im vorgeheizten Backofen bei 160°C backen. Nach der halben Backzeit nochmal kurz herausnehmen und die aus dem restlichen Teig erstellten Streusel darüber verteilen. Fertig backen. Zuletzt den ausgekühlten Kuchen aus der Springform nehmen und mit Puderzucker bestreuen.

Silke Rottmair (Ortsbäuerin)



28.

Oktober

19:30

PAYBLACK LIVE

90ER/00ER ROCK, INDIE & ALTERNATIVE

SV HOHENKAMMER - VEREINSHEIM

DIE ROCK - KOMBO AUS HOHENKAMMER HEIZT EUCH ZUM
HERBSTBEGINN SO RICHTIG EIN !!

*** EINTRITT FREI *** EINLASS 19:00 / BEGINN 20:00 ***

FESTLICHE VOLKSMUSIK

SPIELMUSIK KARL EDELMANN

So., 15.10.2023, 18 Uhr
Schloss Hohenkammer, Schloßsaal



Eintritt 19 Euro bzw. 15 Euro ermäßigt
Kartenvorverkauf an der Rezeption Schloss Hohenkammer